A. Lat. a.
1563m

A. lat. a. Plautus
1563 m

Der Curculio
des Plautus
lateinisch und deutsch.

Herausgegeben

von

C. E. Geppert, Dr. phil.,
Privatdocent an der Universität Berlin.

Berlin, 1845.

In Commission der Nicolaischen Buchhandlung.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Der Curculio des Plautus.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

DRAMATIS PERSONAE.

Palinurus, servus.
Phaedromus, adolescens.
Lena, anus.
Planesium, virgo.
Cappadox, leno.
Coquus.
Curculio, parasitus.
Lyco, trapezita.
Choragus.
Therapontigonus, miles.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Personen.

Palinurus, ein Sclav.
Phädromus, ein junger Mann.
Die Kupplerin, eine alte Frau.
Planesium, ein Mädchen.
Der Cappadocier, ein Kuppler.
Ein Koch.
Curculio, ein Parasit.
Lyco, ein Wechsler.
Der Chorag.
Therapontigonus, ein Krieger.

Die Handlung ist zu Epidaurus.

ACTUS I.

Scena I.

Palinurus. Phaedromus.

Quo ted hac nóctis dicam próficisci forás
Cum istoc ornátu cumque hac pómpa, Phaedromé?

Phaedromus.

Quo Venus Cupídoque imperát suadetque Amór.
Si media nóx est sive est príma vesperá,
Si status condíctus cum hoste intércedit diés,
Tamen est eúndum, quo imperánt, ingratiis.

Palinurus.

At tandem, tándem

Phaedromus.

Tandem es ódiosus mihí.

Palinurus.

Istuc quidém nec bellum est néc memorabilé:
Tute tibi púer es lautus: lúces cereúm!

Phaedromus.

Egone apiculárum opera congéstum non ferám
Ex dulci oriúndum melliculó dulci meó?

Palinurus.

Nam quo te dícam ego ire?

Phaedromus.

Sí tu me rogés,
Dicam ut sciás.

Erster Act.

Erste Scene.

Palinurus. Phädromus.

Sprich, wohin willst du, Phädromus, in so später Nacht
In diesem Aufzug und mit dem Geleit vors Haus?

Phädromus.

Wohin Cupido und Venus heißen, Amor will.
Seis tiefe Nacht, seis auch beim ersten Abendschein,
Seis auch der Tag, den wir dem Gegner zugesagt,
Wir müssen gehn, wohin sies wollen, wider Wunsch.

Palinurus.

Jedoch — am Ende

Phädromus.

Am Ende fällst du mir zur Last.

Palinurus.

Dies ist doch weder schön, noch ist es rühmenswerth:
Du spielst den eignen Diener hübsch: du leuchtest dir.

Phädromus.

Und warum trüg' ich nicht der Bienen fleißig Werk,
So süßen Ursprungs, für mein honigsüßes Kind?

Palinurus.

So sprich, wohin dein Weg dich führt?

Phädromus.

Wenn du mich fragst,
Will ich dirs sagen.

Palinurus.

Si rogitem, quíd respondeás?

Phaedromus.

Hoc Aesculápi fanum est.

Palinurus.

Plús iam anno sció.

Phaedromus.

Huic proximum íllud ostium ócclusissimúm.
Salve: valuístine usque, ostium ócclusissimúm?

Palinurus.

Caruitne fébris te heri vel núdius tertiú'st?
Et heri coenávistine?

Phaedromus.

Déridesne mé?

Palinurus.

Quid tu ergo, insáne, rogitas váleatne ostiúm?

Phaedromus.

Bellissimum hércle vidi et táciturnissimúm.
Nunquam ullum vérbum muttit: quom áperitur, tacét.
Cumque illa nóctu clanculum ád me exit, tacét.

Palinurus.

Numquid tu, quód te aut genere indígnum sit tuó,
Facis aut incéptas facinus fácere, Phaedromé?
Num tu pudícae cuipiam ínsidias locás?
Aut quam pudícam oportet ésse?

Phaedromus.

Neminí.

Nec me ille sinit Juppitér.

Palinurus.

Ego item voló.

Ita tuum conférto amare sémper, si sapis,
Ne id, quod ames, pópulus si sciát, tibi sit probró.
Semper curáto ne sis íntestabilís.

Phaedromus.

Quid istuc est vérbi?

Palinurus.

Wenn ich nun frage, was sagst du dann?

Phädromus.

Dies ist der Tempel Aesculaps.

Palinurus.

Das wußt' ich längst.

Phädromus.

Dem hier zunächst ist eine festverschlossne Thür.
Sei mir gegrüßt, verschlossnes Thürchen; ging dirs wohl?

Palinurus.

Warst du gestern frei vom Fieber? ist heute der dritte Tag?
Hast du gestern nichts gegessen?

Phädromus.

Wie? du lachst mich aus?

Palinurus.

Was fragst du Thor denn, ob's der Thüre wohl erging?

Phädromus.

Weil sie die schönste ist und ganz Verschwiegenheit.
Sie spricht kein Wort: wenn man sie öffnen will, sie schweigt,
Und wenn Sie heimlich Nachts zu mir sich stiehlt, sie schweigt.

Palinurus.

Wie, Phädromus, du hast doch kein Beginnen vor,
Das deiner Abkunft oder dein selbst unwürdig ist?
Stellst du einem tugendhaften Mädchen Fallen aus?
Oder einer, der die Tugend Noth thut?

Phädromus.

Nein! o nein!
Das will mein Schicksal nicht.

Palinurus.

Ich will es gleichfalls nicht.
Stets lenke deine Neigung, bist du klug, auf solchen Weg,
Daß das, was du liebst, wenn man's erfährt, kein Vorwurf wird.
Sorg stets dafür, daß es dir nicht an Zeugen fehlt.

Phädromus.

Was soll das heißen?

Palinurus.

Caute ut íncedas viá.

Quod amas, amáto testibús praesentibús.

Phaedromus.

Quin leno hic hábitat.

Palinurus.

Nemo hic próhibet nec vetát,

Quin quod palámst venale, si árgentum est, emás.

Nemo ire quémquam publicá prohibet viá.

Dum ne per fúndum septum fácias semitám,

Dum tu te abstíneas nupta, vídua, virginé,

Juventute et púeris liberís, ama, quod lubét.

Phaedromus.

Lenonis háe sunt aedes.

Palinurus.

Mále istis evenát.

Phaedromus.

Qui?

Palinurus.

Quia sceléstam servitútem serviúnt.

Phaedromus.

Obloquere.

Palinurus.

Fíat maxumé.

Phaedromus.

Etiam tacés?

Palinurus.

Nempe obloquí me iusserás.

Phaedromus.

At nunc vetó.

Ita uti iam occoépi dicere, éii ancillula ést.

Palinurus.

Nempe huic lenóni, qui hic habitát?

Phaedromus.

Recte tenés.

Palinurus.

Minus formidábo, ne excidát.

Palinurus.

Daß dich Vorsicht leiten soll.
Was du auch liebst, das lieb' in Zeugen Gegenwart.

Phädromus.

Hier wohnt ein Kuppler.

Palinurus.

Dann freilich hindert dich kein Mensch,
Daß du, was käuflich ist, wenn du Geld hast, hier erstehst.
Niemand verbietet, daß man auf offner Straße geht.
Nimmst du nicht durch umzäunte Aecker deinen Weg,
Enthältst du dich der Jungfraun, Wittwen, Ehefraun,
Der freigebornen Knaben, — so liebe, was du willst.

Phädromus.

Das ist das Haus des Kupplers.

Palinurus.

Schlecht bekomm' es ihm.

Phädromus.

Warum denn das?

Palinurus.

Weil es verruchten Dienst versieht.

Phädromus.

Du unterbrichst mich.

Palinurus.

Und mit Recht.

Phädromus.

Schweigst du nicht still?

Palinurus.

Du wolltest ja, ich sollt' es thun.

Phädromus.

Jetzt will ichs nicht.
Was ich sagen wollte: der hier ist Herr von einer Magd.

Palinurus.

Der Kuppler nämlich, der hier wohnt?

Phädromus.

Ganz recht! du trafst's.

Palinurus.

Ich fürchte nicht, es zu verfehlen.

Phaedromus.

Odiosus és.
Eam volt meretrícem facere: éa me deperít.
Ego autem cum ílla facere nólo mutuúm.

Palinurus.

Quid ita?

Phaedromus.

Quia próprium facio: amó pares simúl.

Palinurus.

Malus clandestínus est amór, damnum'st merúm.

Phaedromus.

Est hercle ita út tu dicis.

Palinurus.

Jámne ea fert iugúm?

Phaedromus.

Tam a me pudíca est, quasi sorór mea sit, nisí
Si est osculándo quippiam ímpudiciór.

Palinurus.

Semper tu scíto: flamma fúmo proxuma ést.
Fumo combúri nil potést, flamma potést.
Qui e nuce núcleum esse vólt, frangit nucém.
Qui volt cubáre, pandit sáltum saviís.

Phaedromus.

At illa est pudíca neque dum cúbitat cum viris.

Palinurus.

Credam, pudór si cuipiam lénoni siét.

Phaedromus.

Immo ut illam cénses? Ut quaeque ílli occasio ést
Surripere se ád me, ubi savium óppegit, fugít.
Id eo fit, quía hic leno aegrótus incubát
In Aesculápii fano; is me éxcruciat.

Palinurus.

Quid ést?

Phaedromus.

Alias me póscit pro illa tríginta minás,
Alias taléntum magnum, néque quicquam queó
Aequi bonique ab eo impetráre.

Phädromus.

Sei doch still!

Die will er verhandeln und sie ist in mich verliebt.
Doch will ich ihrer Neigung keine Gunst entleihn.

Palinurus.

Wie das?

Phädromus.

Aus Eigennutz. Ich liebe sie wie mich.

Palinurus.

Verborgne Liebe bringt nur Schaden, ist nicht gut.

Phädromus.

Bei Gott! die Wahrheit.

Palinurus.

Kennt sie denn die Wollust schon?

Phädromus.

Von meiner Seite ist meine Schwester nur so rein,
Es müßte Reinheit denn im Kuß verloren gehn.

Palinurus.

Laß dirs gesagt sein: Feuer ist dem Rauch zunächst.
Der Rauch kann nichts verbrennen, doch die Flamme kann's.
Wer einen Nußkern essen will, zerbricht die Nuß,
Und wer verliebt ist, bricht durch Küsse sich die Bahn.

Phädromus.

Doch sie ist sittsam und von Männern unberührt.

Palinurus.

Das würd' ich glauben, wohnte Kupplern Tugend bei.

Phädromus.

Was denkst du denn von ihr? Giebts die Gelegenheit,
Daß sie sich zu mir stiehlt, ein Kuß — sie läuft davon.
Der Kuppler nämlich liegt im Tempel Aesculaps
Hier, weil er krank ist. O! der quält mich.

Palinurus.

Nun? wie so?

Phädromus.

Bald fordert er für sie mir dreißig Minen ab,
Und bald ein groß Talent; nicht Recht noch Billigkeit
Kann ich nur irgend wie erlangen.

Palinurus.

Iniuriúm'st,
Si, quod lenóni nulli'st, íd ab eo petás.

Phaedromus.

Nunc hinc Parasítum in Cariám misi meúm,
Petitum argéntum a meo sodáli mutuúm:
Quod si non áffert, quo me vórtam, nescio.

Palinurus.

Si deos salútas, dextrovórsum censeó.
Nunc ara Véneris haec est ánte horunc forés.

Phaedromus.

Me inferre Véneri vovi iám ientaculúm.

Palinurus.

Quid? An te pónes Veneri iám ientaculó?

Phaedromus.

Me, te atque hosce ómnes.

Palinurus.

Tum tu Vénerem vomere vís?

Phaedromus.

Cedo, puere, sínum!

Palinurus.

Quid factúru's?

Phaedromus.

Jam sciés.
Anus hic solét cubitare cústos, ianitríx,
Nomen ei est lénae multibiba átque merobibá.

Palinurus.

Quasi tu lagénam dicas, úbi vinum solét
Chium esse.

Phaedromus.

Quíd opust verbis? vínosissuma ést.
Eaque extémplo ubi vino has cónspersi forés,
De odore adésse me scit, áperit illicó.

Palinurus.

Eine hic cum víno sinus fértur?

Phaedromus.

Nisi nevís.

Palinurus.

Unrecht ists,
Wenn du vom Kuppler willst, was allen Kupplern fehlt.

Phädromus.

Nun hab' ich nach Carien den Parasiten abgeschickt,
Daß er einem Freunde meines Alters Geld entleiht.
Bringt der nichts, weiß ich nicht, wohin ich mich wenden soll.

Palinurus.

Willst du die Götter grüßen, so denk' ich stets nach rechts.
So steht der Venus Altar hier vor dieser Thür.

Phädromus.

Der Venus gerade ein Opfer zu weihn bestimmt' ich mich.

Palinurus.

Wie? du bestimmtest dich der Venus zum Opferschmaus?

Phädromus.

Mich, dich und uns Alle.

Palinurus.

Willst du, daß Venus sich übergiebt?

Phädromus.

Gieb, Bursch, den Krug her.

Palinurus.

Was geschieht?

Phädromus.

Du erfährst es gleich.
Hier pflegt eine Alte an der Thüre Wacht zu stehn.
Der Kupplerin Name sagt, daß sie starken Wein sehr liebt.

Palinurus.

Eine Art von Schlauch, in dem man wohl den Chierwein
Bewahrt.

Phädromus.

Was weiter? Wein ist ihre Leidenschaft.
Sobald ich die Schwelle an der Thür mit Wein besprengt,
So wittert sie meine Gegenwart und öffnet mir.

Palinurus.

Für sie ist der Krug mit Wein?

Phädromus.

Wenn du nichts dagegen hast.

Palinurus.

Nolo hercle. nam ístunc, qui fert, áfflictum velím.
Ego nobis afférri censuí.

Phaedromus.

Quin tu tacés?
Si quid super ílli fuerit, íd nobis sat ést.

Palinurus.

Quisnam istic flúviu'st, quem non récipiat maré?

Phaedromus.

Sequere hac, Palinúre, me ad forés: fi mihi obsequéns.

Palinurus.

Ita faciam.

Phaedromus.

Agite, bibite, féstivae forés.
Potate, fíte mihi voléntes propitiáe.

Palinurus.

Voltisne olívas aut pulméntum aut capparím?

Phaedromus.

Exsuscitáte vostram huc cústodem mihí.

Palinurus.

Profundis vínum. Quae te rés agitant?

Phaedromus.

Siné.
Viden? Aperiúntur aedes féstivissumáe.
Num muttit cárdo? est lepidus.

Palinurus.

Quín das saviúm.

Phaedromus.

Tace: occultémus lumen ét vocem.

Palinurus.

Licét.

Scena II.

Lena. Phaedromus. Palinurus.

Flos veterís vini meís naribús obiectus ést.
Eius amós cupidam me húc prolicít per tenebrás.

Palinurus.

Das hab' ich wahrlich. Daß dem, der ihn trägt, die Hand erlahmt!
Ich dachte, er sollte für uns sein.

Phädromus.

Schweigst du endlich still?
Was sie übrig läßt, das reicht noch immer für uns aus.

Palinurus.

Wo ist der Fluß, für den's dem Meer an Raum gebricht?

Phädromus.

Folg mir, Palinurus, hier zur Thür und gieb wohl Acht.

Palinurus.

Ich thu's.

Phädromus.

Wohlan! so trink, du schmuckes Thürchen, trink!
Trink und erweis dich mir mit Freundlichkeit geneigt.

Palinurus.

Willst du Oliven oder Kapern, Leckereien?

Phädromus.

Bring deine Wächterin recht bald zu mir heraus.

Palinurus.

Die Weinverschwendung! Sprich, was ficht dich an?

Phädromus.

Sei still!
Siehst du? Es öffnet sich das allerschönste Haus.
Knarrt wohl die Angel? O! wie hübsch!

Palinurus.

Geh! Küsse sie!

Phädromus.

Schweig und verbergen wir jetzt Stimm' und Licht.

Palinurus.

Nur zu!

Zweite Scene.

Die Kupplerin. Phädromus. Palinurus.

Alten Weins süßer Duft bietet sich der Nase dar.
Die Begier, ihm zu nahn, lockt mich her durch die Nacht.

Ubi, ubi, est? própe me est. Euáx! habeo. Sálve, anime mí,
Liberí lepos. Vetústi ut veterís cupida súm!
Nam omnium únguentum odór prae tuó nautea ést.
Tu mihí stacte, tú cinnamúm, tu rosá,
Tu crocinum ét casia és, bdelliúm tu. nam ubí
Tu profúsus es, ibí me ego sepúltam pervelím.
Sed quum adhúc naso odós obsecútu's meó,
Da vicíssim meó gutturí gaudiúm.
Nihil agó tecum. ubi ést ípsus? ípsum expetó
Tangere, ínvergere ín me liquóres tuós
Sitio dúctim. sed hác abiit, hác persequár.

Phaedromus.

Sitit haec anus.

Palinurus.

Quántillum sitít?

Phaedromus.

Modica est, capít quadrantal.

Palinurus.

Pol ut tu praédicas, vindémia haec huic non sátis est soli.
Canem esse hanc quidém magis par fuít: sagax nasum hábet

Lena.

Amabo.

Cuia vóx sonat procúl?

Phaedromus.

Censeo hánc appellándam anum. adíbo. redi ét
Respice húc, lena, ad mé.

Lena.

Imperátor quis ést?

Phaedromus.

Vini póllens, lepidus Líber, qui tibí screanti, síccae,
Semisomnae áffert potiónem et sedátum it tuam sitím.

Lena.

At quam lónge a me abést?

Phaedromus.

Lumen hóc vide modó.

Lena.

Grandiórem gradum érgo fac ád me, obsecró.

Doch wo ist er? -- Ganz nah! Halt ich habs! Schön! mein Herz!
Bacchus Lust! — Alt, uralt! — Mich verlangt recht nach dir.
Salbenöls süßer Duft ist vor dir nur Gestank.
Du bist mir Myrrhenöl, Zimmetblüth, Rosenöl
Crocusöl, Seidelbast, Palmenöl. Denn wo du
Dich ergossen hast, da wünsch' ich einst begraben mich zu sehn.
Doch bis jetzt hab' ich nur Witterung deines Dufts.
Gieb dafür, daß dann auch Kehl und Schlund sich erlabt.
Fort mit dir! — Wo ist er selbst? Ihm selbst drängt es mich
Nachzugehn; deinen Trank Zug für Zug auszuspähn
Dürstet mich. Aber hier ging er hin! Folg' ich ihm! —

Phädromus.

Die Alte durstet.

Palinurus.

Und wie sehr!

Phädromus.

Sie faßt einen Viertelanker.

Palinurus.

Du hast ganz recht und diese Erndte genügt für sie allein nicht.
Sie paßte besser sich zum Hund mit dieser Spürkraft.

Kupplerin.

Sagt mir,
Wessen Stimme hör' ich hier?

Phädromus.

Wie mirs scheint, red' ich sie an, tret' herzu. Umgekehrt!
Sieh mich an, Kupplerin! —

Kupplerin.

Wer besiehlt mir denn das?

Phädromus.

Der weinreiche, fröhliche Bacchus, der deinem Lechzen, deinem Schmachten,
Deiner Müdigkeit den Trank bringt und den Durst dir stillen will.

Kupplerin.

Doch wie fern ist er mir?

Phädromus.

Sieh doch nur hier das Licht.

Kupplerin.

Ei! so komm größern Schritts her zu mir. Bitte schön!

Phaedromus.

Salve.

Lena.

Egón' salva sím, quae siti sicca súm?

Phaedromus.

At iam bibés.

Lena.

Diu fit.

Palinurus.

Hém tibi lepida anús.

Lena.

Salve ocule mí, mi homo!

Palinurus.

Age, éffunde hoc citó
In barathrum: própere prolué cloacam.

Phaedromus.

Tacé.
Nolo huic maledíci.

Palinurus.

Faciam igitúr potius malé.

Lena.

Venus, de paúlo paululum hóc tibi dabo, haúd lubenter.
Nam tibi amántes, propitiántes, vinum pótantes dant ómnes.
Mihi haud saépe eveniunt tántae hereditátes.

Palinurus.

Hoc vide, út
Ingurgitát merum impura ín se avaritér
Faucibús plenis!

Phaedromus.

Perii. huíc quid primum dícam, nesció.

Palinurus.

Idem istúc, quod mihi dixísti.

Phaedromus.

Quid id est.

Palinurus.

Périisse ut te dícas.

Phädromus.

Geh dir's wohl.

Kupplerin.

Wohlergehn mir, die vor Durst bald verdorrt?

Phädromus.

Du sollst ja trinken.

Kupplerin.

Doch wie spät!

Palinurus.

Sie ist charmant!

Kupplerin.

Willkommen, Augenstern!

Palinurus.

Wohlan! Gieß das hinein
In den Schlund und reinige schnell die Gosse.

Phädromus.

Schweig! kein Wort
Soll sie beleidgen.

Palinurus.

Besser also ich thu' ihr Leids.

Kupplerin.

Von meiner Armuth nimm dies an, o Venus; ungern geb' ichs.
Denn wer liebt und dich geneigt will, giebt dir immer, wenn er Wein trinkt.
Mir wird selten so große Erbschaft.

Palinurus.

Sieh nur, wie unsauber sie
Den ungemischten Trank begierig in sich schlürft
Vollen Halses!

Phädromus.

Weh mir! Was erzähl' ich ihr denn nun zuerst?

Palinurus.

Das, was du mir sagtest.

Phädromus.

Was denn?

Palinurus.

Daß du meinst, du seist verloren.

Phaedromus.

Male tibi dí faciant.

Palinurus.

Dic isti,

Lena.

Ah!

Palinurus.

Quid ést? ecquid lubét?

Lena.

Lubet.

Palinurus.

Etiám mihi quoque stímulo fodere té lubet.

Phaedromus.

Tace, nóli.

Palinurus.

Taceo. Ecce autem bibit árcus, pluet, ut crédo, hercle, hodié.

Phaedromus.

Jamne ego huíc dico?

Palinurus.

Quid díces?

Phaedromus.

Me periísse.

Palinurus.

Age dicé.

Phaedromus.

Anus, audi, hóc volo te scíre, ut sum pérditus misér.

Lena.

At pol ego óppido serváta. Sed quid hóc est? quid lubét,
Perditúm ted esse dícere?

Phaedromus.

Id quia, quód ego amo, careó.

Lena.

Phaedrome mí, ne plora, amábo: tu me cúrato ne sítiam:
Ego tibí, quod amas, iam huc ádducam.

Phaedromus.

Tibi naé ego, si fidém
Servas mécum, vineam pro aúrea statua státuam, quae tuó

Phädromus.

Daß die Götter dich verderben!

Palinurus.

Sag' ihr

Kupplerin.

Ah!

Palinurus.

Was giebts? Gefällts?

Kupplerin.

Ja es schmeckt!

Palinurus.

Auch mir würds schmecken, wenn ich dich gerbte.

Phädromus.

Laß ab und schweig doch.

Palinurus.

Gut! doch sieh, wie die Sonne Wasser zieht; heut regnets, glaub' ich, noch.

Phädromus.

Soll ichs ihr sagen?

Palinurus.

Was denn?

Phädromus.

Daß ich vergehe.

Palinurus.

Gut! so sag' es ihr.

Phädromus.

Alte, hör mich an und wisse, daß ich vor Pein vergehen will.

Kupplerin.

Doch ich bin wie neugeboren! Aber was giebts? Wie kommst du darauf,
Daß du meinst, du sollst vergehen?

Phädromus.

Weil mir hier mein Liebchen fehlt.

Kupplerin.

Bester Phädromus, keine Thränen! ich bitte dich, laß mich nur nicht dursten,
Und ich bringe dir dein Liebchen.

Phädromus.

Und ich lasse, hältst du Wort,
Dir fürwahr eine Statue setzen, die von Wein ist statt von Gold.

Gutturi sít monimentum. Quí me in terra hac aéque fortunátus
Erit, si illa ád me bitet, Pálinure?

Palinurus.

Edepol, ís, quí amat, si egét,
Misera afficítur aerumna.

Phaedromus.

Non ita rés est: nam confído parasitum hódie huc adventúrum
Cum argento ád me.

Palinurus.

Magnum incéptas, id si exspéctas, quod nusquám'st.

Phaedromus.

Quid si adeam ád fores atque occéntem?

Palinurus.

Si lubet, néque veto neque iúbeo.
Quando ego té video immutátis moribus ésse, here, atque ingénio.

Phaedromus.

Pessuli, heús pessulí, vos salúto lubéns,
Vos amó, vos voló, vos peto átque obsecró.
Gerite amánti mihí morem, amoénissumí:
Fite caúsa meá ludii barbarí,
Sussilíte, obsecró, mittite ístanc forás,
Quae mihi misero amánti ebibít sanguiném. —
Hoc vide, út dormiúnt pessulí pessumí,
Nec meá gratiá commovént se ociús.
Respició, nihili meám facere vós gratiám,
Sed tace.

Palinurus.

Taceo hércle. Quid nam est?

Phaedromus.

Séntio sonitúm.
Tandem edepol míhi morigeri fíunt pessulí.

Scena III.

Anus. Planesium. Phaedromus. Palinurus.

Placide egrédere et sonitum próhibe forium et crépitum cardinúm.

Als ein Denkmal deiner Kehle. — Wer ist auf der Welt so glücklich
Als ich's bin, kommt Sie zu mir, Palinurus?

Palinurus.

Wer nichts hat und liebt,
Verfällt dem bittern Leide.

Phädromus.

O! du irrst, denn ich erwarte heut des Parasiten Rückkunft,
Der mir Geld bringt.

Palinurus.

Kühner Plan, da zu erwarten, wo nichts ist.

Phädromus.

Soll ich ihr ein Ständchen bringen?

Palinurus.

Wenn du meinst; ich sage nichts mehr,
Seit ich sah, daß in dir gänzlich Sitt' und Denkart sich geändert.

Phädromus.

Schlösserchen! Schlösserchen! Voll von Lust grüß ich Euch,
Lieb' ich Euch, will ich Euch, such' ich Euch, bitt' ich Euch:
Zeigt Euch dem, der da liebt, folgsam, voll Freundlichkeit.
Lernet jetzt mir zu Lieb Springerkunst fremder Art.
Schwingt Euch auf — hört mich an! — schickt mir die vor die Thür,
Die das Blut dessen trinkt, der sie liebt und sich härmt. —
Sieh nur an, wie das schläft! Schlösser von der schlechtsten Art;
Meinethalb regen sie sich um nichts schleuniger.
Ach! ich sehs! meine Gunst gilt Euch schon gar nichts mehr.
Doch schweig!

Palinurus.

Ich schweige. Was giebts?

Phädromus.

Dort hör' ich ein Geräusch.
Wahrhaftig! endlich thun die Riegel, was ich will.

Dritte Scene.

Die Alte. Planesium. Phädromus. Palinurus.

Komm nur leis heraus und sieh zu, daß die Thür nicht klingt noch die Angel knarrt,

Ne, quod hic ágimus, herus percípiat fieri, méa Planesiúm.
Mane, suffúndam aquulam.

Palinurus.

Viden út anus tremula médicinam facít.
Eapse merúm condidicit bíbere, foribus dát aquam, quam bibánt.

Planesium.

Ubi tu es, quí me convadátu's Venereís vadimoniís?
[Ubi tu es, qui me libello Venerio citavisti? ecce me.]
Sisto ego tíbi me, et mihi cóntra itidem, te ut sístas, suadeo.

Phaedromus.

Assum: nám si absim, haud recúsem, quin mihi mále sit, mel meúm.

Planesium.

Anime mí, procul quidem amántem abesse haud cónsentaneum ést.

Phaedromus.

Palinuré, Palinure.

Palinurus.

Elóquere, quid est, quod Pálinurum vocés?

Phaedromus.

Est lepidá?

Palinurus.

Nimis lepida.

Phaedromus.

Súm deus.

Palinurus.

Imo homo haúd magni pretí.

Phaedromus.

Quid vidísti aut quid vidébis mage dis aéquiparabilé?

Palinurus.

Male valés, here, quod mihi aégre est.

Phaedromus.

Male mihi mórigerus, tacé.

Palinurus.

Ipsus se excrúciat, qui, quod amát, videt, nec potítur, dum licét.

Phaedromus.

Recte obiúrgat. Sane haud quícquam'st, magis quod cúpiam tamdiú.

Planesium.

Tene me, ampléctere ergo.

Daß der Herr nicht unser Treiben, liebe Planesium, hier gewahrt.
Bleib noch! ich sprenge mit Wasser.

Palinurus.

Sieh! was die zitternde Alte für Mittel hat!
Sie trinkt nichts als reinen Wein, der Thüre bietet sie Wasser an.

Planesium.

Wer bist du, der auf Venus Bürgschaft mich hieher beschieden hat?
[Wer bist du, der in Venus Namen mich hieher lud? Ich bin da.]
Sieh! ich stelle mich dir und rathe, daß du gleichfalls dich mir stellst.

Phädromus.

Ich bin da, denn wenn ich fehlte, büßt' ich willig, mein holdes Kind.

Planesium.

Nun! mein Herz, es ziemt sich nicht, daß der Liebende so in der Ferne bleibt.

Phädromus.

Palinurus, Palinurus.

Palinurus.

Sprich! was giebts, daß du Palinurus rufst?

Phädromus.

Ist sie artig?

Palinurus.

Nur zu sehr.

Phädromus.

Ach Gott!

Palinurus.

O du nichtsnutzger Mensch.

Phädromus.

Sahst du je etwas, kannst du's sehn, was den Göttern mehr zu vergleichen ist?

Palinurus.

Ich bedaure, Herr, daß dein Kopf gelitten.

Phädromus.

Widerspenstger, schweig!

Palinurus.

Wer das sieht, was er liebt und willig sich dessen enthält, der quält sich selbst.

Phädromus.

Richtiger Vorwurf! und gewiß giebts nichts, wonach mich mehr verlangt.

Planesium.

Nun! so komm in meine Arme!

Phaedromus.

Hoc étiam est, quamobrem cúpiam viveré.
Quia te herus próhibet, clam hero pótior.

Planesium.

Prohibet, néc prohibere quít,
Nec prohibébit, nisi meum ánimum mors abs te álienaverít.

Palinurus.

Enimveró nequeo duráre, quin ego herum áccusem meúm:
Nam bonum ést pauxillum amáre sane, insáne non bonum ést:
Verum tótum insanum amáre, hoc est, quod méus herus facít.

Phaedromus.

Sibi sua hábeant regna réges, sibi divítias divités,
Sibi honóres, sibi virtútes, sibi pugnás, sibi proeliá,
Dum mihi abstíneant invidére, sibi quisque hábeant, quod suum ést.

Palinurus.

Quid tu? Vénerin' pervigiláre te vovísti, Phaedromé?
Nam hoc quidem édepol haud multó post luce lúcebit.

Phaedromus.

Tacé.

Palinurus.

Quid taceám? Quin tu is dormítum?

Phaedromus.

Dormió, ne occlamités.

Palinurus.

Tu quidem vígilas.

Phaedromus.

At meo móre dormio: hic somnu'st mihí.

Palinurus.

Heus, tu, múlier: male merére de immerénte inscitia ést.

Planesium.

Irascére, si te edéntem hic a cibo ábigat.

Palinurus.

Ilicét.
Pariter hós perire amándo video, utérque insaniúnt.
Viden' ut misere moliúntur! nequeunt cómplecti satis.
Etiam díspertimini?

Phädromus.

Das ists, weshalb ich leben mag! —
Was dein Herr verwehrt, das stehl' ich.

Planesium.

Er verwehrts und kanns doch nicht.
Und er wird es nie verwehren, wenn mich der Tod von dir nicht trennt.

Palinurus.

Nein! ich halts nicht länger aus; ich klage meinen Herren an.
Es mag gut sein, etwas lieben, doch zu viel ist ungesund;
Aber auch ganz toll verliebt sein, das ists, was mein Herr hier thut.

Phädromus.

Nehmt, ihr Könige, eure Reiche, nehmt, ihr Reichen, euren Schatz!
Nehmt die Ehren, jeden Vorzug, Kämpfe, Schlachten, nehmt sie hin!
Wenn ihr mich nur nicht beneidet, nehme jeder, was er mag! —

Palinurus.

He! hast du vielleicht gelobt, bei Venus nächtlich Wacht zu stehn?
Denn dort scheints fürwahr nicht lange bis zum Frühroth.

Phädromus.

Schweig doch nur.

Palinurus.

Schweigen soll ich? Geh doch schlafen!

Phädromus.

Ich schlafe; wecke mich nicht auf!

Palinurus.

Nein! du wachst!

Phädromus.

Nach meiner Weise schlaf' ich: sieh! dies ist mein Traum.

Palinurus.

Hör! mein Kind! es ist recht thörigt, daß du die Unschuld hier verführst.

Planesium.

Du wärst böse, wenn dein Herr vom Tisch dich jagte.

Palinurus.

Nun ists aus!
Wie ich sehe, verschmachten sie beide vor Liebe. Beide sind nicht klug.
Seht nur an, wie sich das abquält. Das Umarmen endet nicht.
Trennt Ihr Euch noch nicht?

Planesium.

Núlli est homini pérpetuum bonúm.
Jam huic volúptati hoc adiúnctum est odium.

Palinurus.

Quíd ais? propudiúm?
Tun' etiám cum noctuínis oculis ódium me vocás?
Ebriolá! persolla! núgae.

Phaedromus.

Tun' meam Vénerem vituperás?
Quod quidem míhi polluctus vírgis servus sérmonem serát.
At nae tu, hércle, cum cruciátu magno díxisti id tuó.
Hem tibí maledictis pro ístis: dictis móderari ut queás.

Palinurus.

Tuam fidém, Venus noctuvígila.

Phaedromus.

Pergin' étiam, verberó?

Planesium.

Noli, amábo, verberáre lapidem, né perdas manúm.

Palinurus.

Flagitiúm probrumque mágnum, Phaedrome, éxpergefacís:
Bene monstrántem pugnis caédis, hanc amás, nugas merás.
Hoccine fíeri, ut immodéstis te hic moderére moribús?

Phaedromus.

Auro cóntra cedo modéstum amatorem. á me aurum accipé.

Palinurus.

Cedo mihí contra aurichálco, cui ego sáno serviám.

Planesium.

Bene vale, ócule mi: nam sónitum et crepitum cláustrorum audió
Aedituúmque aperire fánum. quousque, quaéso, ad hunc modúm
Inter nós amore utémur semper súrreptició?

Phaedromus.

Minimo. Nám Parasitum mísi nudius quártus Cariám,
Petere argéntum: is hodie hic áderit.

Planesium.

Nimium cónsultas diú.

Planesium.

Daß Niemand auf der Welt ganz glücklich ist!
So stört unsre Lust der Widerwärt'ge.

Palinurus.

Unverschämte! Was?
Du mit deinen Eulenaugen nennst mich widerwärtig, mich?
Bist du nüchtern? Welche Possen!

Phädromus.

Meine Venus schmähst du hier?
Daß ein ausgepeitschter Sclave solches Wort zu sprechen wagt.
Ja! beim Himmel! dir zur allergrößten Marter sprachst du's aus.
Da! das ist für deine Schmähung, daß du die Zunge zügeln lernst!

Palinurus.

Ach! Erbarmen! Mächtige Venus!

Phädromus.

Wie! du Schurke, fährst noch fort?

Planesium.

Höre auf, den Stein zu schlagen. Du verdirbst nur deine Hand.

Palinurus.

Du begehst ein groß Vergehen, eine Schandthat, Phädromus.
Deinen Freund, der gut räth, schlägst du; die da liebst du, Spielerei!
Dahin mußt es kommen, daß du jedes Maaß vergessen hast?

Phädromus.

Zeig mir einen, der mit Maaßen liebt; ich zahle Gold dafür.

Palinurus.

Und Juwelen gäb ich gerne, fänd' ich einen verständgen Herrn.

Planesium.

Jetzt, leb wohl, Stern meiner Augen. Wie ich höre, klirrt das Schloß,
Und der Tempelwächter öffnet. Sprich, ich bitte dich, wie lang
Werden wir, so wie wir's jetzt thun, nur verstolner Liebe froh?

Phädromus.

Gar nicht lang, denn vor drei Tagen sandt' ich den Parasiten ab,
Um aus Carien Geld zu holen; heute kommt er.

Planesium.

Schon zu spät! —

Phaedromus.

Ita me Vénus amet, ut egó te hoc triduúm nunquam sinám
In domo ésse istac, quin égo te liberálem liberém.

Planesium.

Facito ut mémineris. Tene étiam, priusquam hinc ábeo, saviúm.

Phaedromus.

Siquidem herclé mihi regnum détur, nunquam id pótius persequár.
Quando ego té videbo?

Planesium.

Hem, ístoc verbo víndictam pará.
Si amas, éme, ne rogites; fácito ut pretio pérvincas tuó.
Bene vale.

Phaedromus.

Jámne ego relínquor? Pulchre, Pálinure, occidí.

Palinurus.

Ego quidém, qui et vapulándo et somno péreo.

Phaedromus.

Sequere mé.

Scena IV.

Cappadox. Palinurus.

Migrare cértum'st iam nunc é fano forás,
Quando Aesculápi ita sentió sententiám,
Ut qui me níhili faciat, néc salvom velít.
Valetudó decrescit, áccrescit labór.
Nam iam quasi zóna, liene cínctus ambuló.
Geminos in véntre habere vídeor filiós.
Nihil metuo, nísi ne medius dísrumpar misér.

Palinurus.

Si recte fácias, Phaedrome, aúscultes mihí
Atque istam extúrbes ex animo aégritudiném.
Paves, parasítus quia non rédiit Cariá.
Afferre argéntum credo. nám si non ferát,
Tormento nón retineri pótuit ferreó
Quin reciperét se huc esum ad praésepim suám.

Phädromus.

Sieh! ich schwörs bei Venus Gnade, daß ich Dich drei Tage nicht
In dem Hause lassen will, daß ich Dir die Freiheit schenken will.

Planesium.

Denke mein und nimm, Geliebter, eh ich gehe, diesen Kuß.

Phädromus.

Etwas Lieberes thäte der nicht, der ein Königreich mir schenkt.
Und wann seh ich dich?

Planesium.

Deinen Worten schaffe zuvor Bestätigung.
Wenn du liebst, so kauf' und frag' nicht. Welcher Preis wär' auch zu hoch?
Jetzt leb' wohl.

Phädromus.

So bleib' ich einsam. Ach! Palinurus, ich bin hin.

Palinurus.

Ich noch mehr und theils von Schlägen, theils von Schlaf.

Phädromus.

Hinweg von hier!

Vierte Scene.

Der Cappadocier. Palinurus.

Nein, nein! ich bleibe länger in dem Tempel nicht,
Da, wie ich sehe, Aesculap beschlossen hat
Mein nicht zu achten, noch mein Heil befördern mag.
Die Kräfte schwinden und der Schmerz wächst immermehr.
Denn wie ein Gürtel, so umschließt mich meine Milz.
Mir scheints als trüg' ich Zwillinge hier in meinem Leib;
Ich fürchte nichts, als daß er nächstens noch zerplatzt.

Palinurus.

Thust du, was Recht ist, Phädromus, so gehorchst du mir
Und wirfst aus deiner Seele diese Kümmerniß.
Du zagst, daß der Parasit aus Carien noch nicht kommt.
Ich glaub' er bringt das Geld, denn brächt' ers nicht mit sich,
Ihn hielten, denk' ich, keine ehrnen Ketten ab,
Um sich zur Krippe und zur Kost zurückzuziehn.

Cappadox.

Quis hic est, qui lóquitur?

Palinurus.

Quoiam vócem ego audió?

Cappadox.

Estne hic Palinúrus Phaedromí?

Palinurus.

Qui hic est homó
Cum collatívo ventre atque óculis herbeís?
De forma nóvi, de colóre non queó
Novisse; iámiam novi; léno est Cappadóx.
Congrediar.

Cappadox.

Sálve Palinure.

Palinurus.

O scelerum capút,
Salveto. quíd agis?

Cappadox.

Vivo.

Palinurus.

Nempe ut dignus és.
Sed quid tibi ést?

Cappadox.

Lien necát, renes dolént,
Pulmones dístrahuntur, crúciatur iecúr,
Radices córdis pereunt, hírae omnes dolént.

Palinurus.

Tum te igitur mórbus agitat hépatariús.

Cappadox.

Lien dieréctu'st.

Palinurus.

Ambula, íd lieni optumúm'st.

Cappadox.

Facile est, miserum írridere.

Palinurus.

Quín tu aliquot diés
Perdura, dum íntestina expútescunt tibí:

Cappadocier.

Wer ist der Sprecher?

Palinurus.

Wessen Stimme hör' ich da?

Cappadocier.

Ists nicht des Phädromus Palinurus?

Palinurus.

Wer ist das

Mit aufgedunsnem Leib und Augen, grün wie Gras?
Das Aeußre kenn' ich; aus der Farbe kann ich nichts
Erkennen; dennoch! der Kuppler aus Cappadocien ists.
Ich red' ihn an.

Cappadocier.

Guten Tag, Palinurus.

Palinurus.

Haupt voll Schmach,

Guten Tag! was machst du?

Cappadocier.

Nun! ich lebe.

Palinurus.

Wie du's verdienst.

Jedoch, was ist dir?

Cappadocier.

Milz und Nieren thun mir weh.

Die Lungenflügel schwillen und die Leber schmerzt.
Die Fasern meines Herzens, jeder Darm thut weh.

Palinurus.

So fiel dich also eine Leberkrankheit an.

Cappadocier.

Die Milz birst.

Palinurus.

Geh umher, denn das bekommt der Milz.

Cappadocier.

's ist leicht, das Unglück zu verspotten.

Palinurus.

Ein'ge Zeit

Mußt du noch warten, bis dir das Gekrös verfault:

Nondum salsúra sat boná'st. Ni id fecerís,
Venire póteris intestínis viliús.

Cappadox.

Aufer istuc, quaéso, atque hoc respónde, quod rogó.
Potin coniectúram facere, sí narrem tibí,
Hac nocte quód ego somniávi dormiéns?

Palinurus.

Vah! Solus híc homost, qui sciát divinitús.
Quin coniectóres a me cónsilium petúnt:
Quod eis respóndi, ea omnes stánt sententiá.

Scena V.

Coquus. Cappadox. Palinurus. Phaedromus.

Palinure, quíd stas? quin deprómuntur mihí,
Quae opus sunt, parasíto ut sit parátum prandiúm,
Quum veniat?

Palinurus.

Máne sis, dum huic coniício somniúm.

Coquus.

Tute ipse, sí quid somniásti, ad me refers.

Palinurus.

Fateor.

Coquus.

Abi, déprome.

Palinurus.

Age, tu intérea huic somniúm
Narra: meliórem, quam ego sum, súppono tibí.
Nam, quod scio, ómne ex hoc scio.

Cappadox.

Operam ut det.

Palinurus.

Dabít.

Cappadox.

Facit hic, quod paúci, ut sit magístro suo obsequéns.
Da mi igitur óperam.

Noch ist das Salz darin nicht brauchbar. Thust du's nicht,
So kommen die Eingeweide unterm Werth zu Markt.

Cappadocier.

Laß das, ich bitte dich; antworte mir nur dies:
Verstehst du auszulegen, wenn ich dir erzählt,
Was ich die Nacht, als ich hier schlief, im Traum gesehn?

Palinurus.

Pah! ich allein versteh mich auf Divination.
Traumdeuter selber bitten mich um meinen Rath.
Was ich antworte, diesem stimmen Alle bei.

Fünfte Scene.

Der Koch. Der Cappadocier. Palinurus. Phädromus.

Was stehst du hier, Palinurus? was giebst du nicht heraus,
Was zu dem Mahl des Parasiten nöthig ist,
Wenn er kommt?

Palinurus.

O! warte noch, bis ich dem den Traum erklärt.

Koch.

Du bringst ja selbst, was du geträumt hast, stets zu mir.

Palinurus.

So ists.

Koch.

So geh und gieb heraus.

Palinurus.

Erzähle du
Inzwischen dem den Traum: er kennt das mehr, als ich;
Denn was ich weiß, weiß ich von ihm.

Cappadocier.

Will er's?

Palinurus.

Er will's.

Cappadocier.

Der thut, was Wenige thun, daß er seinem Lehrer folgt.
So hör' mich an.

Coquus.

Tametsi nón novi, dabó.

Cappadox.

Hac nocte in sómnis visus súm tueriér
Procul sedére longe a me Aésculapiúm,
Neque eum ad me adíre, neque me mágnipenderé
Visum'st.

Coquus.

Idem álios deos factúros scilicét.
Sane illi intér se congruúnt concorditér.
Nihil est mirándum, melius sí nihil sit tibí.
Namque incubáre satius té fuerat Joví,
Tibi qui auxílium in iureiúrando fuít.

Cappadox.

Si quidem incubáre velint, qui périuraverínt,
Locus non praebéri potis est ín Capitolió.

Coquus.

Hoc animum advórte: pacem ab Aésculapió
Petas, ne fórte tibi eveniát magnum malúm,
Quod in quiéte tibi porténtum'st.

Cappadox.

Bene facís.
Ibo atque orábo.

Coquus.

Quae res mále vortat tibí. —
Pro di immortáles, quem conspício! Qui illic ést?
Estne hic parasítus, qui missú'st in Cariám?
Heus Phaedrome, éxi, exi, exi, ínquam, ociús.

Phaedromus.

Qui istic clamórem tollis?

Coquus.

Párasitum tuúm
Video occurréntem, ellum usque ín platea ultimá.
Hinc auscultémus, quid agát.

Phaedromus.

Sáne censeó

Koch.

Wenn schon mir unbekannt — wohlan! —

Cappadocier.

In dieser Nacht erschien es also mir im Traum,
Als säße weit von mir entfernt Gott Aesculap.
Er kam nicht zu mir, auch schien er sich weniger noch
Um mich zu kümmern.

Koch.

Wie's die andern Götter thun.
Sie stimmen darin ganz von Herzen überein.
's ist nicht zu verwundern, wenn du da nicht besser wirst.
Gerathner war's, du schliefst im Tempel Jupiters,
Der dir beim Schwören oftmals seinen Schutz geliehn.

Cappadocier.

Wenn die Meineidgen alle dahin sich gelegt,
Es wäre selbst im Capitol der Raum zu klein.

Koch.

So gieb nur Achtung: bitte den Aesculap um Ruh,
Daß nicht ein großes Unheil ehstens dich betrifft,
Was jetzt im Stillen für dich brütet.

Cappadocier.

Gut! ganz gut!
Ich geh und bete.

Koch.

Was dir schlecht bekommen mag!
Doch, große Götter! wen erblick' ich? was ist das?
Den Parasiten nicht, der nach Carien ward geschickt?
He! Phädromus! Schleunigst komm heraus! ich bitte dich.

Phädromus.

Wer ruft so laut?

Koch.

Deinen Parasiten seh ich dort
Am Ende der Straße: sieh nur! sieh nur, wie er läuft!
Laß uns jetzt hören, was er will.

Phädromus.

Das denk' ich auch.

Scena VI.

Curculio. Phaedromus. Coquus.

Date viám, noti atque ignóti, dum ego hic ófficium meúm
Facio: fúgite omnes, abíte et de viá secedité,
Ne quem in cúrsu cápite aut cúbitu aut pectore óffendam aut genú.
Ita nunc súbito, propere et célere obiectum'st mihi negotiúm.
Ne quisquám sit tam opuléntus, qui mihi obsístat in viá,
Nec stratégus nec tyránnus quisquam néc agoranomús,
Nec demárchus, nec comárchus, nec cum tánta gloriá,
Quin cadát, quin capite sístat in viá de semitá.
Tum isti Graéci palliáti, capite opérto qui ambulánt,
Qui incedúnt suffarcináti cum librís, cum sportulís,
Constant, cónferunt sermónes inter sése drapetáe:
Obstant, óbsistunt, obcédunt cum suís sententiís,
Quos sempér videas lubéntes esse in thérmopolió!
Ubi quid súrripuere, opérto capituló calidum bibúnt;
Tristes átque ebrioli abscédunt: eos egó si offenderó,
Ex unoquóque eorum excíeam crepitum pólentarium.
Tum isti, quí ludunt datátim servi scúrrarum in viá,
Et datóres et factóres omnes súbdam sob solúm.
Proinde sé domi contíneant, vitent ínfortunió.

Phaedromus.

Recte hic mónstrat, si imperáre possit. nam íta nunc mos vigét,
Ita nunc sérvitium'st: profécto modus habéri non potést.

Curculio.

Ecquis ést, qui mihi commónstret Phaedromúm, genium meúm?
Ita res súbita est: celeritér mihi hoc homine cónvento est opús.

Coquus.

Te ille quaérit.

Phaedromus.

Quid si adeámus? heus, Curcúlio, te voló.

Sechste Scene.

Curculio. Phädromus. Der Koch.

Platz gemacht! Bekannt und Unbekannt, bis ich hier meine Pflicht
Abgethan! Hinweg mit Allen! Fort mit Euch vom breiten Weg!
Daß sich Niemand dem Kopf, dem Arm, der Brust, dem Knie entgegenstellt!
Denn so plötzlich und so schleunig und so eilig ist dies Geschäft.
Blende Niemanden sein Reichthum, daß er in den Weg mir tritt;
Kein Heerführer und kein Herrscher, kein Marktmeister ist zu gut,
Viertelsmeister, Gassenmeister, Leute von dem höchsten Ruf:
Alle fallen, Alle stell' ich köpflings neben den Bürgersteig.
Dann die Griechen, die im Pallium mit bedecktem Kopfe gehn,
Die mit Büchern und mit Körben ausgestopft auf die Straße gehn.
Die da stillstehn und dann plaudern unter sich, verlaufnes Volk,
Die im Weg stehn und nicht weichen, stets von Richtersprüchen voll,
Die man immer im Thermopolium, ihrem Lieblingsorte, sieht,
Wo sie, was sie nur gefischt, in Glühwein alsobald verthun,
Die dann voll und mürrisch weggehn: kommen die mir in den Weg,
Will ich sie so derbe walken, daß man die Polenta riecht.
Dann die Sclaven unsrer Stutzer, die Ball spielen auf offnem Weg,
Die ihn schlagen und die ihn fangen, Alle stürz' ich in ihr Grab.
Haltet Euch daher zu Hause: nehmt vor Unglück Euch in Acht.

Phädromus.

Er hat Recht. Wenn ers befehlen könnte! Denn so stehts bei uns.
So sind unsre Sclaven: wahrlich! Zaum und Zügel fehlt uns hier.

Curculio.

Ist hier keiner, der mir zeigt, wo Phädromus, mein Schutzgeist, ist?
Ich habs eilig und geschwind mit ihm zu sprechen thut mir Noth.

Koch.

Ha! er sucht dich.

Phädromus.

Dann nur näher! He Curculio! hör doch nur!

Curculio.

Quis vocát? quis nominát me?

Phaedromus.

Qui te cónventum cupit.

Curculio.

Haud magis cúpis, quam ego te cúpio.

Phaedromus.

Oh mea ópportunitás!

Curculio éxoptate sálve.

Curculio.

Salve.

Phaedromus.

Sálvom gaudeó

Te adveníre. Cedo tuám mihi dexteram. úbi sunt spes meáe?

Eloquere, óbsecro, hercle.

Curculio.

Elóquere, te obsecró, ubi sunt meáe?

Phaedromus.

Quid tibi ést?

Curculio.

Tenebrae oboriúntur, genua inédia succidúnt.

Phaedromus.

Lassitúdine, hercle, crédo.

Curculio.

Retine, rétine me, obsecró.

Phaedromus.

Viden' ut éxpalluit! datin' ísti sellam, ubi ádsidat, citó

Et aqualém cum aqua? Properátin' ociús?

Curculio.

Animo male ést.

Phaedromus.

Vin' aquám?

Curculio.

Si frustulénta est, da, obsecro, hércle, obsorbeám.

Phaedromus.

Vae capití tuo.

Curculio.

Nun, wer ruft mich dort bei Namen?

Phädromus.

Einer, der dich sprechen will.

Curculio.

Du verlangst nicht mehr nach mir als ich nach dir.

Phädromus.

Mein ganzes Glück!

O! Curculio! du Ersehnter; sei gegrüßt!

Curculio.

Schön Dank!

Phädromus.

Wie gut,

Daß du kommst! Gieb mir die Hand! Wo ist nun meine Hoffnung? sprich!
Sprich! ich bitte dich beim Himmel.

Curculio.

Sag mir, wo die meine ist?

Phädromus.

Was ist dir?

Curculio.

Mein Blick wird finster, vor Hunger sink' ich in die Knie.

Phädromus.

Gott! vor Mattigkeit, wie ich glaube.

Curculio.

Halt mich, halt mich, ich bitte dich.

Phädromus.

Siehst du, wie er bleich wird? Gebt ihm einen Sessel und geschwind,
Und ein Napf mit Wasser? Wollt Ihr eilen?

Curculio.

Ach! mir wird so schlimm!

Phädromus.

Willst du Wasser?

Curculio.

Mit was Festem? dann gieb her! ich schlürf' es ein.

Phädromus.

Ha! der Schelm!

Curculio.

Obsecro, hércle, facite véntum ut gaudeám.

Phaedromus.

Maxumé.

Curculio.

Quid facitis, quaéso?

Coquus.

Ventum.

Curculio.

Nólo equidem mihí
Fieri véntulum.

Phaedromus.

Quid ígitur?

Curculio.

Esse, ut véntum gaudeám.

Phaedromus.

Juppitér te dique pérdant.

Curculio.

Perii! próspicio parúm!
Os amárum! dentes plénos! lippiúnt fauces famé!
Ita cibi vacivitáte venio láxis lactibús.

Phaedromus.

Jam edes áliquid.

Curculio.

Nolo, hercle, áliquid: certum quam áliquid mavoló.

Phaedromus.

Immo sí scias, relíquiae quae sint

Curculio.

Scíre nimis lubét,
Ubi siént: nam illis convéntis sane opus ést meis dentibús.

Phaedromus.

Pernam, súis abdomen, súmen, glandium.

Curculio.

Ain tu omnia haéc?
In carnário fortásse dicis.

Curculio.

Ich bitt' Euch, macht doch, daß ich Luft bekommen kann.

Phädromus.

Gar zu gern.

Curculio.

Was macht Ihr, ich bitt' Euch?

Koch.

Luft.

Curculio.

Mein Gott, ich will ja nicht,
Daß mir luftig wird.

Phädromus.

Was sonst denn?

Curculio.

Daß ich lustig essen kann.

Phädromus.

Jupiter mag dich verderben!

Curculio.

Weh mir! ich kann nicht mehr sehn!
Bittrer Geschmack und stumpfe Zähne! und vor Hunger trieft mein Schlund.
So hat diese Speiseleere mein Gedärm mir ganz erschlafft.

Phädromus.

Nun! du sollst etwas essen.

Curculio.

Etwas? Mag ich nicht: sag lieber, was?

Phädromus.

Wenn du sie kennteſt, diese Reste.

Curculio.

Gerne wüßt' ich, wo sie sind.
Meine Zähne fordern dringend die Zusammenkunft für sich.

Phädromus.

Schinken, Schweinedrüsig, Bruststück, Eingeweide.

Curculio.

Allzumal?
In der Speisekammer meinst du wahrscheinlich.

Phaedromus.

Imo in lancibús:
Quae tibi súnt parata, póstquam scimus vénturum.

Curculio.

Vidé,
Ne me lúdas.

Phaedromus.

Ita me amábit, quam ego amo, út ego haud mentiór.
Sed quo té misi, nihiló sum certiór.

Curculio.

Nihil attulí.

Phaedromus.

Perdidísti me.

Curculio.

Inveníre possim, sí mihi operam datís.
Postquam tuó iussu proféctus sum, pervéni in Cariám.
Video tuúm sodalem, argénti rogo ut fáciat copiám.
Scires vélle gratiám tuam; noluít frustrariér,
Ut decét velle hominem amícum amico atque ópitulariér:
Respondít mihi paucis vérbis, atque adeó fidelitér,
Quod tibi ést, item sibi ésse, magnam argénti inopiám.

Phaedromus.

Perdis mé tuis dictis.

Curculio.

Immo servo et servatum voló.
Postquam míhi responsum est, ábeo ab illo moéstus ad forúm,
Med illó frustra advenísse. forte adspício militém:
Aggrediór hominem: salúto adveniens. Sálve, inquit mihí,
Prendit déxtram, seducít, rogat, quid véniam Cariám.
Dico me íllo advenisse ánimi caussa. ibí me interrogát,
Ecquem in Epidauro Lycónem, trapezítam, noverím?
Dico mé novisse. Quíd? Lenonem Cáppadocem? annuó
Visitásse. Sed quid eúm vis? Quia de illo émi virginém
Tringintá minis, vestem aúrum: et pro his decem áccedunt minác.

Phädromus.

Nein! auf Schüsseln stehts.
Und ist angerichtet, als wir wußten, daß du kamst.

Curculio.

Sieh zu!
Du betrügst mich.

Phädromus.

So wahr, wie mich mein Mädchen liebt, ich lüge nicht.
Doch von deiner Sendung erfuhr ich bis jetzt noch nichts.

Curculio.

Ich bringe nichts.

Phädromus.

Ich bin verloren.

Curculio.

Doch ich finde dich wieder; gieb nur Acht auf mich.
Als ich auf dein Geheiß gereist war, kam ich an in Carien.
Ich besuchte deinen Jugendfreund; ich bitte ihn um Geld.
Er beflissen, dir zu dienen, wollte nicht, ich käm' umsonst,
Wie's dem Freunde wohl geziemt, daß er dem Freunde Beistand leiht.
Er erwidert mit wenig Worten und der Sache ganz getreu,
Daß es ihm, wie Dir erginge und an Gelde gänzlich fehlt.

Phädromus.

Dies dein Wort giebt mir den Tod.

Curculio.

Vielmehr erhälts das Leben dir.
Als er also mir erwidert, geh ich auf den Markt, betrübt,
Daß ich so umsonst gekommen: da will der Zufall, ein Soldat
Kommt, ich geh uud grüß' ihn freundlich: Guten Tag, sagt er zu mir,
Giebt mir die Hand, führt mich beiseit und fragt, was ich in Carien will.
Ich erwidre, zum Vergnügen käm' ich hin. Da fragt er mich,
Ob vielleicht in Epidaurus der Wechsler Lyco mir bekannt.
Ich bejah' es. Dann der Kuppler aus Cappadocien? Ich bejahs,
Ihn zu kennen. „Doch wozu?" Von dem kauft' ich eine junge Magd.
Dreißig Minen! Für Schmuck und Kleidung sind zehn Minen mit dabei.

An dedísti tu argentum? ínquam. Immo apud trapézitam situm ést,
Illum, quém dixi Lycónem: atque ei mandávi, qui annuló
Meo tabéllas obsignátas attulísset, ut darét
Operam, ut múlierem a lenóne cum auro et véste abducerét.
Postquam hoc míhi narravit, ábeo ab illo. révocat me illicó,
Vocat ad coénam: religió fuit, denegáre noluí:
Quid si abeámus? decumbámus? inquit. cónsilium placét.
Neque diém decet me morári, neque noctí noceriér.
Omnis rés parata'st ét nos, quibus parátum est, adsumús.
Postquam coénati atque appóti, talos póscit sibi in manúm.
Provocát me in aleam, út ego ludam: póno palliúm.
Ille suum ánnulum opposívit: invocát Planesiúm.

Phaedromus.

Meosne amóres?

Curculio.

Tace parúmper. Jacit voltúrios quattuór.
Talos árripio, invoco álmam meam nutrícem, Herculém.
Jacto básilicum, propíno magnum póculum: ille ebibít.
Caput depónit: condormíscit. ego ei súbduco annulúm.
Deducó pedes de lécto clam, ne míles sentiát.
Rogitant sérvi, quo eam? Díco me ire, quó saturi solént.
Ostium úbi conspexi, exínde me íllico prótinam dedí.

Phaedromus.

Laudo.

Curculio.

Laúdato, quando íllud, quod cupís, effeceró.
Eamus núnc intro, ut tabéllas consignémus.

Phaedromus.

Num morór?

Curculio.

Atque aliquíd prius obstruámus, pernam, súmen, glandiúm:
Haec sunt véntri stabiliménta, pane et ássa bubulá;
Poculúm grande, aula mágna: ut satis consilia suppetánt.

„Gabst du ihm das Geld?" fragt ich: „Nein", sagt er, „bei dem Wechsler liegts,
Eben jenem Wechsler Lyco: ich befahl ihm, daß er dem,
Der einen Ring mit meinem Siegel bringt, dazu behülflich ist,
Daß er Mädchen, Schmuck und Kleider von dem Kuppler zu mir bringt."
Als er mir das erzählt, so geh ich fort. Er ruft mich gleich zurück,
Lädt mich zu Tische: das wär Sünde, wenn ichs ihm nicht zugesagt.
„Laß uns gehn, damit wir speisen," sagt er; mir gefällt der Plan.
Mich darf ja der Tag nicht hindern, noch die Nacht mir schädlich sein.
Alles ist bereit und wir, für die's bereit ist, sind es auch.
Als wir gegessen und getrunken, fordert er Würfel sich zur Hand.
Er verlangt, daß ich mit ihm spiele; ich setze meinen Mantel ein.
Er setzt seinen Ring dagegen und ruft dabei: Planesium!

Phädromus.

Wie? mein Liebchen?

Curculio.

Schweig ein wenig. Jetzt wirft er vier Schimmel hin.
Ich ergreife die Würfel und rufe meine Amme an, Hercules.
Sieh! ein Königswurf; ich trinke ihm einen Humpen vor, er nach.
Darauf nickt er und schläft ein; ich nehm' ihm heimlich seinen Ring,
Ziehe dann vom Ruhbett leise meinen Fuß, daß ers nicht merkt.
Als man fragt, wohin ich will, sag' ich, „wohin's nach Tische geht."
Kaum hab' ich die Thür erspäht, so mach' ich schleunigst mich davon.

Phädromus.

Gut!

Curculio.

Das sag' erst, wenn ich Alles, was du wünschest, ausgeführt.
Gehn wir jetzt hinein und siegeln unsern Brief.

Phädromus.

Will ich das nicht?

Curculio.

Doch erst laß uns unterbauen: Schinken, Drüsig, ein Stück der Brust,
Was im Magen Grund legt und dann Brodt, gebacknes Rinderfleisch;
Große Gläser, große Töpfe, daß es uns nicht an Rath gebricht.

Tute tabéllas consignáto: hic ministrábit: ego edám.
Dicam, quemádmodum conscríbas. Sequere me hác intro.

Phaedromus.

Sequór.

Actus II.

Scena I.

Lyco. Curculio. Leno.

Beatus vídeor: subduxí ratiunculám,
Quantum aeris mihi sit, quantumque álieni siét.
Dives sum, sínon reddo eís, quibus debeó:
Si reddo illís, quibus debeó, plus alieni ést.
Verum, hercle, véro, belle cúm recogitó,
Si magis me instábunt, ad praetórem sufferám.
Habent hunc mórem plerique árgentarií,
Ut alius álium poscant, réddant neminí;
Pugnis rem sólvant, si quis póscat clariús.
Qui homo matúre quaesivít pecuniám,
Nisi eam matúre parsit, máture esurít.
Cupio aliquem émere puerum, qui úsurariús
Nunc mihi quaerátur. usus ést pecuniá.

Curculio.

Nil tu me satúrum monuerís: memini et sció.
Ego hoc efféctum lepide tíbi tradam: tacé.
Edepol nae égo hic me intus éxplevi probé,
Et quidem relíqui in ventro céllae uni locúm,
Ubi reliquiárum reliquiás reconderém.

Siegle du den Brief; der wartet auf bei Tisch: ich esse dann.
Ich will, was du schreibst, dictiren. Laß uns hineingehn. Komm!

Phädromus.

Wohlan! —

Zweiter Act.

Erste Scene.

Lyco. Curculio. Der Kuppler.

Was bin ich glücklich! Meine Rechnung schloß ich ab,
Wieviel ich besitze und wieviel ich schuldig bin.
Wenn ich meine Gläubiger nicht bezahle, bin ich reich;
Will ich bezahlen, so bleibt mir weniger als nichts.
Jedoch beim Himmel! denk' ich ernstlich drüber nach,
So geh ich zum Prätor, dringen sie mehr noch auf mich ein.
Die meisten Wechsler haben das so eingeführt,
Daß einer vom andern fordert, Schulden zahlt man nicht;
Verlangts wer dringend, so zahlen sie mit Prügeln aus.
Wer sich bei Zeiten auch schon Geld und Gut erwarb,
Wird doch, wenn er nicht bei Zeiten spart, zur Zeit nicht satt.
Nun möcht' ich wohl einen Knaben kaufen, der sich mir
Verinteressirte, denn ich brauche wirklich Geld.

Curculio.

Jetzt, da ich satt bin, sprich nur nicht: ich vergess' es nicht.
Ich werde das bestens in Ordnung bringen: schweig nur still!
Beim Himmel! tüchtig hab' ich mich drinnen vollgestopft,
Und dennoch ließ ich im Magen einer Stelle Raum,
Wohin ich die Reste von den Resten bringen will. —

Quis hic est, opérto qui capite Aésculapiúm
Salutat? áttat! quem quaerébam: sequere mé.
Simulabo, quási non noverim. heús tu! te voló.

Lyco.

Unocule, sálve.

Curculio.

Quaeso, déridesne mé?

Lyco.

De Coclitúm prosapiá te esse arbitrór,
Nam hi sunt unóculi.

Curculio.

Catapulta hóc ictum est mihí
Apud Sicyónem.

Lyco.

Nam quid íd refert meá,
An aula quássa cum cinere éffossus siét?

Curculio.

Superstitiósus hic quidem'st: véra praedicát:
Nam illaec catapúltae ad me crébro commeánt.
Adolescens, ób rempublicam hóc ictum'st mihí,
Quod insigne hábeo; quaeso, né me incomitiés.

Lyco.

Licetne inforáre, si incomitiáre non licét?

Curculio.

Non inforábis me quidem: néc mihi placét
Tuum profécto nec forum néc comitiúm.
Sed hunc, quem quaéro, commonstráre si potés,
Inibis á me solidam et grándem gratiám.
Lyconem quaéro trapezítam.

Lyco.

Dic mihí,
Quid eum nunc quaéris? aut cuiátis?

Curculio.

Eloquár.
Ab Therapontígono Platagidóro milité.

Lyco.

Novi edepol nómen: nam mihi ístoc nominé,

Wer ist das, der mit bedecktem Kopf den Aesculap
Begrüßt? Haha! der, den ich suchte: folg mir nur!
Ich will mich stellen, als kennt' ich ihn nicht. Heda! du da!

Lyco.

Guten Tag, Einäugiger.

Curculio.

Was? du lachst mich wohl noch aus?

Lyco.

Von der Coclier Sippschaft stammst du wirklich ab, wie's scheint.
Die sind einäugig.

Curculio.

Dies schlug mir ein Wurfgeschoß
Vor Sicyon aus.

Lyco.

Mir liegt fürwahr doch nicht daran,
Wenns auch ein zerbrochner Aschenkrug getroffen hat.

Curculio.

Das muß ein Gottbesessner sein, denn er spricht wahr.
Gegen mich rückt oft die Art von Wurfzeug in das Feld.
Hör, junger Mann: dies ist ein Ehrenzeichen hier.
Ich trag's fürs Vaterland: du darfst nicht komisch sein.

Lyco.

Darf ich gerecht sein, wenn du Komik mir verwehrst?

Curculio.

Nur keine Gerichte von deinem Tisch! denn mir mißfällt
Sowohl Gericht als auch Comitium deinerseits.
Doch wenn du mir den, den ich jetzt suche, zeigen kannst,
Erhältst du großen und aufrichtigen Dank von mir.
Ich suche Lyco hier, den Wechsler.

Lyco.

Sag mir denn,
Weshalb du ihn suchst? wem du gehörst?

Curculio.

Ich sag es dir.
Therapontigonus Platagidorus schickt mich her.

Lyco.

Den Namen kenn' ich, denn mit dieses Namens Zug

Dum scribo, explévi totas céras quattuór.
Sed quid Lycónem quaeris?

Curculio.

Mándatum'st mihí,
Ut has tabéllas ad eum férrem.

Lyco.

Quis tu homo és?

Curculio.

Libertus íllius, quem omneis Súmmanum vocánt.

Lyco.

Summane, sálve. Qui Summánus? fac sciám.

Curculio.

Quia vestiménta, ubi obdórmivi ebriús,
Summano: ob eám rem me omnes Súmmanum vocánt.

Lyco.

Alibi te méliu'st quaerere hóspitium tibí;
Apud me profécto nihil est Súmmano locí.
Sed istum, quem quaéris, ego sum.

Curculio.

Quaéso, tune is és?
Lyco trapézita?

Lyco.

Ego sum.

Curculio.

Múltam me tibí
Salutem iússit Therapontígonus diceré,
Et has tabéllas dare me iússit.

Lyco.

Mihin?

Curculio.

Itá.
Cape. Signum nósce. Nostin?

Lyco.

Quidni noverím?
Clypeatus élephantum ubi machaéra dissicít.

Hab ich im Schreiben wohl vier Seiten ausgefüllt.
Jedoch was willst du von Lyco?

Curculio.

Jener trug mir auf,
Daß ich den Brief hier zu ihm brächte.

Lyco.

Wer bist du?

Curculio.

Sein Freigelassner, den die Welt Summanus nennt.

Lyco.

Willkommen, Summanus! Warum Summanus? Sag mir an!

Curculio.

Weil ich die Kleider, wenn ich trunken eingenickt,
Zu berieseln pflege. Deshalb heiß ich Rieselgott.

Lyco.

Es wäre besser, du suchst dir anderwärts Quartier;
Bei mir ist wahrlich für den Rieselgott kein Platz.
Doch der, den du suchst, bin ich.

Curculio.

Ich bitte dich, das bist du?
Der Wechsler Lyco?

Lyco.

Ich selbst bin's.

Curculio.

Therapontigonus
Schickt dir von seiner Seite alles Heil zum Gruß
Und trug mir auf, dir den Brief zu geben.

Lyco.

Mir?

Curculio.

So ists.
Nimm hin und prüfe das Siegel. Kennst du's?

Lyco.

Warum nicht?
Ein Elephant, von eines Kriegers Schwert tranchirt.

Curculio.

Quod istic scríptum'st, id te oráre iusserát,
Perfectum ut fáceres, suam si vélles gratiám.

Lyco.

Concede; inspíciam, quid sit scríptum.

Curculio.

Maximé,
Tuo arbitrátu; dum auferam ábs te id, quod pető.

Lyco.

Miles Lycóni, in Epidaúro hospití
Suo, Therapontígonus Platagidórus plurimám
Salutem dícit.

Curculio.

Meus hic ést; hamum vorát.

Lyco.

Tecum oro et quaéso, qui has tabéllas afferét
Tibi, ut ei détur, quam istic émi virginém,
Quod te praesénte istic egi téque interpreté,
Et aurum et véstem: iam scis, út convenerít.
Argentum dés lenoni, huíc des virginém.
Ubi ipsus? Cúr non venit?

Curculio.

Ego dicam tibí:
Quia nudius quártus venimus in Cariám
Ex India: íbi nunc statuam vólt dare aureám,
Solidam faciúndam ex auro Philippeo, quae siét
Septempedális, factis mónumentum suís.

Lyco.

Quamobrem istuc?

Curculio.

Dícam: quia enim Pérsas, Paphlagonás,
Synopeas, Arabas, Caras, Crétanos, Syrós,
Rhodiam atque Lýdiam, Perediam et Pérbibesiám,
Centauromáchiam et Classiam Unomammiám
Libyamque tótam et omnem Cónterebroniám,

Curculio.

Er läßt dich bitten, was er dort geschrieben hat,
Doch ja zu thun, wenn dir an seiner Freundschaft liegt.

Lyco.

Gieb her! laß sehn, was er geschrieben.

Curculio.

Herzlich gern
Thu ich, was du wünschest; wenn ich erhalte, was ich will.

Lyco.

„Der Krieger Therapontigonus Platagidorus läßt
Seinem Gastfreund Lyco in Epidaurus seinen Gruß
Entbieten."

Curculio.

Der ist mein; er beißt an der Angel an.

Lyco.

„Ich bitte dich, daß du dem Ueberbringer dieses Briefs
Das Mädchen, das ich bei Euch kaufte, übergiebst,
Ein Handel, den ich mit deiner Hülfe und Beisein schloß.
Du weißt den Preis, den ich für Schmuck und Kleid bestimmt.
Dem Kuppler gieb das Geld, das Mädchen diesem Freund."
Wo ist er selbst? Warum kommt er nicht?

Curculio.

Ich sag es dir.
Drei Tage warens, daß wir in Carien angelangt
Aus Indien: dort wollt' er eine goldne Statue weihn,
Von reinem Philippsgold gegossen, und dabei
Die Höhe sieben Fuß: ein Denkmal seines Ruhms.

Lyco.

Weshalb denn das?

Curculio.

Je nun! weil er Perser, Araber,
Paphlagonen, Synoper, Karer, Syrer, Kretaner,
Rhodier und Lycier, Peredier und Perbibester,
Centauromachien und Classien Unomammien,
Ganz Libyen und ganz Conterebromien,

Dimidiam pártem natiónum usque omniúm,
Subegit sólus intra víginti diés.

Lyco.

Vah!

Curculio.

Quid miráre?

Lyco.

Quia enim in cávea si forént
Conclusi, ítidem ut pulli gállinaceí,
Ita non potuére uno anno círcumiriér.
Credo, hercle, te ésse ab illo: nam íta nugas blatís.

Curculio.

Immo etiam pórro, si vis, dícam.

Lyco.

Nil morór.
Sequere hac; te absólvam, qua advenísti gratiâ.
Atque eccum vídeo. Leno, sálve.

Leno.

Di te amént.

Lyco.

Scin hoc, quod ád te venio?

Leno.

Dícas, quod velís.

Lyco.

Argentum accípias; cum illo míttas virginém.

Leno.

Quid? quod iurátus sum?

Lyco.

Quid íd refert tuá,
Dum argentum accípias?

Leno.

Qui monét, quasi adiuvát.
Sequimini.

Curculio.

Léno, cave in te sít mihi morá.

Die Hälfte aller Völker auf der ganzen Welt,
Sich ganz allein in zwanzig Tagen unterwarf.

Lyco.

Pah!

Curculio.

Nun! wie so?

Lyco.

Wenn sie zusammt in einen Stall
Verschlossen wären, wie ein junges Hühnervolk,
So könnte man sie nicht in einem Jahr umgehn.
Ich glaube gern, daß du von ihm kommst: Ganz sein Witz!

Curculio.

Nein! wenn du willst, so fahr' ich fort.

Lyco.

O halte ein!
Folg mir! ich besorge, weshalb du gekommen bist.
Doch sieh! da ist er. Guten Tag, Kuppler!

Kuppler.

Gott zum Gruß!

Lyco.

Weißt du, weshalb ich zu dir komme?

Kuppler.

Sprichs nur aus.

Lyco.

Nimm du dein Geld und schicke mit dem das Mädchen fort.

Kuppler.

Und, was ich geschworen?

Lyco.

Ach! was macht denn dir das aus,
Wenn du das Geld kriegst?

Kuppler.

Wer mir räth, steht mir fast bei.
Folgt mir!

Curculio.

Und sorge, Kuppler, daß du dich beeilst.

Scena II.

Choragus.

Edepol núgatorem lépidum lepide hunc náctu'st Phaedromús.
Kalophantámne an sycophántam hunc magis esse dícam nesció.
Ornaménta, quae locávi, metuo ut póssim reciperé.
Quamquam cum ístoc mihi negóti nihil est: ípsi Phaedromó
Credidí: tamen asservábo. sed dum hic égreditur forás,
Commonstrábo, quo in quemque hóminem facile invéniatis locó,
Ne nimio ópere sumat óperam, si quem cónventum velit,
Vel vitiósum, vel sine vítio: vel probúm, vel improbúm.
Periurum hóminem conveníre qui volt, mítto in comitiúm,
Qui mendácem et gloriósum, apud Cloácinae sacrúm.
Ditis dámnosos marítos sub basílica quaeritó.
Ibidem erúnt scorta exoléta, quique stípulari solént.
Symbolárum collatóres apud forúm piscariúm.
In foro ínfimo boni hómines atque dítes ambulánt.
In medió propter canálem, ibi ostentátores merí.
Confidéntes garrulique et malevolí supra lacúm,
Qui alterí de nihilo audácter dicunt cóntumeliám,
Et qui ipsí sat habent, quod ín se possit vére diciér.
Sub vetéribus ibi sunt, quí dant, quique accípiunt foenoré.
Castorís pone aedem ibí sunt, subito quíbus credas malé.
In Tuscó vico ibi sunt hómines, qui ipsi sése venditánt.
In Velábro vel pistórem, vel laniúm vel aruspicém,
Vel qui ipsí vortant vel qui áliis, ut vorséntur, praebeánt.
Sed interím fores crepuére: linguae móderandum est mihí.

Scena III.

Curculio. Cappadox. Lyco.

I tu prae, virgo: non queó, quod pone me ést, servare.
Et aurum et véstem omnem suam aiébat, quicquid haéc haberet.

Cappadox.

Nemo id it inficias.

Curculio.

Attamén meliusculum ést monere.

Zweite Scene.

Der Chorag.

Einen allerliebsten Schäker hat der Phädromus an dem Mann.
Nenn' ich ihn einen Kalophant oder Sycophanten? ich weiß es nicht.
Nur meine Kleider krieg' ich nicht wieder, wie ich fürchte, die ich ihm lieh.
Hab' ich auch nichts mit ihm zu schaffen, denn dem Phädromus allein
Lieh ich sie, will ich dennoch Achtung geben; doch bis er wiederkommt,
Will ich Euch zeigen, was für Leute man an jedem Orte trifft,
Daß Ihr Euch nicht vergeblich abmüht, wenn Ihr jemand suchen wollt,
Lasterhafte, Tugendhafte, so den Guten wie den Schelm.
Wer Meineidge sprechen will, den schick' ich ins Comitium,
Die Verlognen und die Prahler zu Cloacinens Heiligthum,
Männer, die der Frauen Gut verthun, unter die Basilica.
Dort sind auch verbrauchte Mädchen und Verführer aller Art.
Bei dem Fischmarkt sind die Schmecker, die ihr Geld bei Tisch verthun.
Auf dem untern Theil des Marktes gehen Leute, reich und gut.
In der Mitte beim Canale sind die Stutzer ohne Geld.
Unverschämte, Zungendrescher und Mißgünstge sind am See,
Leute, die um nichts und wieder nichts den ersten Besten schmähn
Und die doch selbst genug besitzen, was ein wahrer Vorwurf ist.
Auf dem Altmarkt sind die Wuchrer, die auf hohe Zinsen leihn,
Hinter Castors Tempel Leute von bedenklichem Credit.
In dem Tuscusviertel solche, die für Geld zu haben sind.
Im Velabrum sieht man Bäcker, Schlächter, Seher aller Art,
Die entweder selbst betrügen, oder dazu Mittel leihn.
Doch inzwischen ging die Thür: ich muß der Zunge Einhalt thun.

Dritte Scene.

Curculio. Der Cappadocier. Lyco.

Voran, mein Kind! ich kann ja nicht, was hinter mir ist, bewachen.
Er sagte, Schmuck und Kleidung sei, was sie nur hat, das seine.

Cappadocier.

Das leugnet Niemand.

Curculio.

Doch thuts gut, daran noch zu erinnern.

Memento prómisisse té, si quisquam hanc líberali
Caussa manu ássereret, mihi ómne argentum rédditum iri,
Minas trigínta.

Cappadox.

Memineró. De istoc quiétus esto.
Et nunc idém dico.

Curculio.

Et cómmeminisse ego haéc volam te.

Cappadox.

Memini et mancípio tibi dabo.

Curculio.

Egone ab lenóne quicquam
Mancipio accípiam? Quibus suí nihil est, nisi úna lingua,
Qui abiuránt, si quid creditum ést. alienos máncupatis,
Alienos vós manumittitís alienisque ímperatis.
Nec vobis aúctor ullus ést, nec vosmet éstis ulli.
Item genus ést lenonium ínter homines meó quidem animo
Ut muscae, címices, culicés pedesque púlicesque.
Odio et malo ét molestiáe, bono usui éstis nulli.
Nec vobiscúm quisquam in foró frugi consístere audet.
Qui constitít, culpant eúm, conspuitur, vítuperatur.
Eum rem fidémque perderé tametsi nihil fécit, aiunt.

Lyco.

Edepol lenónes, meo animó, novisti, lúsce, lepide.

Curculio.

Eodem hercle vós pono et paró. parissumi éstis hibus.
Hi saltem in óccultis locís prostant, vos ín foro ipso.
Vos foenore, hí male suadéndo et lustris lácerant homines,
Rogitatiónes plurimás propter vos pópulus scivit,
Quas vos rogátas rumpitís: aliquam reperítis rimam.
Quasi aquam fervéntem frigidam ésse, ita vos putátis leges.

Lyco.

Tacuisse mávellem.

Cappadox.

Haud malé meditate mále dicax es.

Curculio.

Indignis sí male dicitúr, maledictum id ésse dico:

Bedenke dann, daß du versprachst, wenn irgend jemand käme,
Der sie als freigeboren kennt, das Geld zurückzugeben,
Die dreißig Minen.

Cappadocier.

Ich behalts. Darüber sei nur ruhig.
Ich bin desselben Willens noch.

Curculio.

Ich wünsche, daß du's bleibest.

Cappadocier.

Ich übergebe sie dir zu eigen.

Curculio.

Ich sollte von einem Kuppler
Zu eigen nehmen, der nichts Eignes hat, als seine Zunge,
Mit der er abschwört, was man ihm borgt? Was Andern gehört, verleiht ihr,
Was Andern gehört, das gebt ihr frei; ihr seid nur Herrn von Fremdem.
Euch leistet ja kein Mensch Gewähr, ihr könnt es Niemand leisten.
Der Kuppler Sippschaft ist unter uns, so viel michs will bedünken,
Was Fliegen, Mücken, Läuse, Flöh und Wanzen unter den Thieren,
Verhaßt und schlecht und unbequem, zum Guten ganz unbrauchbar.
Es wagt auch Niemand auf dem Markt bei euch nur stillzustehen.
Wer's thut, den tadelt jederman, den speit man an, den schmäht man;
Wenn er schon nichts verbrach, verlor er dennoch Treu und Glauben.

Lyco.

Fürwahr, die Kuppler, wie es scheint, kennst du, mein Einaug, herrlich.

Curculio.

Beim Himmel! da gehört ihr hin. Was seid ihr ihnen ähnlich!
Die scheun doch noch das Tageslicht. Ihr steht auf offnem Markt aus.
Ihr richtet uns mit Wucher, die mit übelm Rath zu Grunde.
Wieviel Gesetze sind nicht schon um euch vom Volk erlassen!
Kaum sind sie da, so brecht ihr sie: ihr findet stets ein Loch drin.
Als wäre heißes Wasser kalt, so achtet ihr Gesetze.

Lyco.

Hätt' ich doch nur geschwiegen!

Cappadocier.

Schlecht sprichst du nicht, wenn auch boshaft.

Curculio.

Wird Böses unverdient gesagt, das nenn' ich boshaft sprechen,

Verum si dignis dicitúr, benedictum'st meó quidem animo.
Ego mancipém te nihil morór nec lenonem álium quemquam.
Lyco, numquíd vis?

Lyco.

Bene valé.

Curculio.

Vale.

Cappadox.

Heus tu. tíbi ego dico.

Curculio.

Eloquere, quíd vis?

Cappadox.

Quaeso ut hánc cures, bene út sit isti.
Bene ego istam edúxi meae domi ét pudice.

Curculio.

Si húius miseret,
Ecquid das, quí bene sit?

Cappadox.

Malúm.

Curculio.

Tibi opu'st, qui té procures.

Cappadox.

Quid, stulta, plóras? Ne timé, bene, hercle, véndidi ego te.
Fac sis bonáe frugi siés. sequere istum bélla belle.

Lyco.

Summane, númquid nunc iám me vis?

Curculio.

Vale átque salve,
Nam et operam mi ét pecuniám benigne praébuisti.

Lyco.

Salutem múltam dicitó patrono.

Curculio.

Núnciabo.

Lyco.

Numquid vis, léno?

Doch wirds mit Recht gesagt, so ists sehr gut, so wie mir vorkommt.
Was du mir freigiebst oder ein andrer Kuppler, dafür dank' ich.
Lyco, noch sonst was?

Lyco.

Nein! leb wohl.

Curculio.

Leb wohl.

Cappadocier.

Heda! ein Wort noch!

Curculio.

Sag was du willst?

Cappadocier.

Ich bitte dich, daß du sie wohl beachtest.
Denn ich erzog sie gut und tugendhaft.

Curculio.

Wenn sie dich jammert,
Was giebst du dran?

Cappadocier.

Nun! Prügel!

Curculio.

Ja! davor nimm dich in Obacht.

Cappadocier.

Was weinst du, Thörin? fürchte nichts! du kriegst einen guten Herren.
Sieh du nur zu, daß du gutthust. Folg' ihm jetzt, mein hübsches Mädchen.

Lyco.

Summanus, willst du sonst noch was?

Curculio.

Leb wohl! es mag dir gut gehn.
Denn Geld und Hülfe hast du mir in reichem Maaß geliehen.

Lyco.

Empfiehl mich vielmals meinem Gönner.

Curculio.

Gut! ich will's bestellen.

Lyco.

Willst du noch sonst was, Kuppler?

Cappadox.

Istas minás decem, qui mé procurem,
Dum melius fít mihi, des.

Lyco.

Dabúntur. cras petí iubeto.

Cappadox.

Quando bene géssi rem, volo híc in fano súpplicare.
Nam illam minís olim decém puellam párvolam emi.
Sed eum, qui mihi íllam vendidít, nunquam postílla vidi.
Periisse crédo. Quid id meá refert? Ego árgentum habeo.
Quoi homini dí sunt propitií, profecto lúcrum obiiciunt.
Nunc rei divínae operam dabó. certum est bene mé curare.

ACTUS III.

Scena I.

Therapontigonus. Lyco.

Non ego núnc mediocri incédo iratus íracundiá,
Sed eapse ílla, qua excidiónem facere cóndidici oppidís.
Nunc nisi tú mihi propere próperas dare iam tríginta minás,
Quas ego ápud te deposívi, vitam própera poneré.

Lyco.

Non edepól nunc ego te médiocri macto ínfortunió,
Séd eopse íllo, quo mactáre soleo, quoí nihil debeó.

Therapontigonus.

Ne te míhi facias ferócem, aut supplicáre censeás.

Lyco.

Nec tu mé quidem unquam súbiges, redditum út reddam tibí,
Nec datúrus sum.

Cappadocier.

Ja. Gieb mir doch die zehn Minen,
Daß ich mich pflege.

Lyco.

Meinethalb. Laß sie nur morgen holen.

Cappadocier.

Da mir dies glückte, will ich hier im Tempel beten gehen.
Denn für zehn Minen kauft' ich sie als kleines Kind vor Zeiten.
Doch den, dem ich sie abgekauft, sah ich nachher nicht wieder.
Er wird wohl todt sein. Doch was gehts mich an? Ich hab mein Geld jetzt.
Ja! wem die Götter günstig sind, dem helfen sie zu Gelde!
Jetzt will ich hin und opfern gehn. Dann will ich mich auch pflegen.

Dritter Act.

Erste Scene.

Therapontigonus. Lyco.

Ha! der Zorn ist nicht geringe, der jetzt meine Schritte lenkt,
Nein! derselbe, der mich lehrte, wie man Festungen zerstört.
Giebst du mir nun nicht in Eile die dreißig Minen gleich heraus,
Die ich hier bei dir niederlegte, so leg das Leben schleunigst ab.

Lyco.

Und ich wasche dir bei Gott mit nicht geringerer Schmach den Kopf,
Als mit der, mit der ich immer falsche Gläubger abgeführt.

Therapontigonus.

Spiele mit mir nicht den Verwegnen; glaub' nicht, daß ich bitten will.

Lyco.

Und du wirst mich nimmer nöth'gen, daß ich zweimal zahlen soll.
Nein! ich thu's nicht.

Therapontigonus.

Idem ego ístuc, quom credébam, credidí,
Te nihil ésse reddit úrum.

Lyco.

Cur nunc á me igitur petís?

Therapontigonus.

Scire voló, quoi reddidísti.

Lyco.

Lusco líberto tuó.
Is Summánum se vocári dixit; éii reddidí.

Therapontigonus.

Quos tu míhi luscos libértos, quos Summános somniás?
Nec mihí quidem libértus ullu'st.

Lyco.

Fácis sapientiús,
Quam pars látronum, libértos qui habent ét eos deserúnt.

Therapontigonus.

Quid fecísti?

Lyco.

Quod mandásti, feci honóris gratiá,
Tuum qui sígnum ad me attulísset, nunciúm ne spernerém.

Therapontigonus.

Stultiór stulto fuísti, qui iis tabéllis crederés.

Lyco.

Quis respública et priváta geritur, nónne iis crederém?
Ego abeó. Tibi res solúta'st recte. Béllator, valé.

Therapontigonus.

Quid valeam?

Lyco.

At tu aegrota, sí lubet, per med aétatem quidém.

Therapontigonus.

Quid ego núnc faciam? Quid réfert me fecísse regibús,
Ut mihi obedírent, si hic me hódie umbraticús deriserít?

Therapontigonus.

Freilich dacht' ich, als ich dir lieh, von dir schon so,
Daß du nichts erstatten würdest.

Lyco.

Warum forderst du denn von mir?

Therapontigonus.

Ich will wissen, wem du's gabst.

Lyco.

Deinem Freigelassnen mit einem Aug.
Wie er sagt, heißt er Summanus; dem gab ich das Geld zurück.

Therapontigonus.

Welch einäugiger Freigelassner, welcher Summanus? Dummes Zeug!
Einen Freigelassnen hab' ich gar nicht.

Lyco.

Klüger jedenfalls
Machst du's als so viele Krieger, die sie haben und verschmähn.

Therapontigonus.

Doch was thatst du?

Lyco.

Was du gewollt hast, hab' ich Ehrenhalb gethan:
Deinen Boten, der dein Siegel mir gebracht hat, honorirt.

Therapontigonus.

Thorheit über alle Thorheit, daß du jenem Brief geglaubt!

Lyco.

Woran Staatswohl und Privatwohl hängt, sollt' ich in Zweifel ziehn?
Ich empfehl' mich. Du empfingst, was recht ist. Kriegsmann, lebe wohl!

Therapontigonus.

Ich wohl leben?

Lyco.

Nun! gefällt dir's besser, meinethalb sei krank.

Therapontigonus.

Was soll ich nun wohl beginnen? Was hat es mir jetzt genützt,
Daß mir Könige gehorchten, wenn der Schwächling mich verlacht?

Scena II.

Cappadox. Therapontigonus.

Quoi hominí dii sunt propítii, ei non esse íratos putó.
Postquam rém divinam féci, venit ín mentem mihí,
Ne trapézita exulátum abierit, árgentum ut petám:
Ut ego pótius comedim, quam ille.

Therapontigonus.

Iusserám salvere té.

Cappadox.

Therapontígonoplatagidóre, salve: sálvus quum advenis
In Epidaúrum, hic hodie apúd me nunquam délinges salém.

Therapontigonus.

Bene vocás. Verum vocáta res est, út male sit tibí.
Sed quid agít meum mercimónium apud te?

Cappadox.

Níhil apud me quidém.
Ne faciás testes: neque équidem debeó quidquam.

Therapontigonus.

Quid ést?

Cappadox.

Quod fui iuratus, féci.

Therapontigonus.

Reddin', án non, virginém,
Priusquam te huíc meae machaérae obiició, mastigiá?

Cappadox.

Vapuláre ego te veheménter iubeo: né me territés.
Illa abdúcta est: tu auferére hinc a me, sí perges mihí
Male loquí, profecto: quoí ego, nisi malúm, nihil debeó.

Therapontigonus.

Mihin', malúm, minitare?

Cappadox.

Atque édepol non minitábor, sed dabó,
Mihi si pérgis esse moléstus.

Therapontigonus.

Leno mínitatur mihí?

Zweite Scene.

Der Cappadocier. Therapontigonus.

Wem die Götter einmal geneigt sind — nun! dem zürnen sie wohl nicht.
Als meine Andacht ich verrichtet, kam es mir so in den Sinn,
Daß ich mein Geld vom Wechsler holte, denn der macht sich sonst davon.
Besser ists, ich schluck's als jener.

Therapontigonus.

Heda! ich hatte dich gegrüßt!

Cappadocier.

Therapontigonoplatagidorus, guten Tag! da du gesund
Nach Epidaurus kamst, so sollst du heut bei mir — nicht fasten gehn.

Therapontigonus.

Gut gesagt. Jedoch ich bin schon so gebeten, daß dich's reut.
Aber das Mädchen, das ich kaufte, wie gehts der?

Cappadocier.

Ich habe keins.
Fordre keine Zeugen! Schuldig bin ich nichts mehr.

Therapontigonus.

Was ist das?

Cappadocier.

Ich that nur, was ich geschworen.

Therapontigonus.

Giebst du das Mädchen oder nicht,
Eh ich dich hier diesem Schwert zum Fraß vorwerfe, Galgenstrick?

Cappadocier.

Geh und hole dir noch Schläge! O! du schüchterst mich nicht ein.
Sie ist fort; auch du kommst fort über Hals und Kopf, hörst du nicht auf,
Mich zu schelten, du, dem ich nichts schulde, es müßten denn Prügel sein.

Therapontigonus.

Schuft, du drohst mir?

Cappadocier.

Nein! bei Gott! ich drohe nicht: ich schlage zu,
Wenn du fortfährst, mich zu kränken.

Therapontigonus.

Ha! ein Kuppler, der mir droht!

Meaeque púgnae proeliáres plurimae óbtritae iacént?
At ita mé machaera et clýpeus
Bene iuvént pugnantem in ácie, ni mihi vírgo redditúr.
Jam ego te fáciam ut hic formícae frustillátim differánt.

Cappadox.

At ita meáe volsellae, pécten, speculum, cálamistrum meúm
Bene me amássint, meaque axícia linteúmque extersuí,
Ut ego túa magnifica vérba, neque istas tuás magnas minás
Non plurís facio, quam ancíllam meam, quae látrinam lavát.
Ego illam réddidi ei, qui argéntum a te attulít.

Therapontigonus.

Quis is est homó?

Cappadox.

Tuum libértum sese aiébat esse Súmmanum.

Therapontigonus.

Meúm?

Attat! Cúrculio, hercle, vérba mihi dedít, quum cogitó.
Is mihi ánnulum surrípuit.

Cappadox.

Perdidístin' tu annulúm?

Miles púlchre centuriátus est expúncto in manipuló.

Therapontigonus.

Ubi nunc Cúrculionem invéniam?

Cappadox.

In triticó facillimé

Vel quingéntos Curculiónes pro uno fáxo reperiás.
Ego abeó. Vale atque sálve.

Therapontigonus.

Male valé; male sit tibí.

Quid ego fáciam? Maneamne an ábeam? Siccine mi ésse os oblitúm?
Cupio dáre mercedem, qui íllunc, ubi sit, cómmonstret mihí.

Scena III.

Curculio.

Antiquóm poetam audívi scripsisse ín tragoediá:
Mulierés duas peióres esse quam únam. res ita ést.

Sollen meine großen Schlachten schon so bald vergessen sein?
Doch so wahr mir Schild und Klinge
In der Feldschlacht beigestanden: giebst du das Mädchen nicht heraus,
Sollen noch heute die Ameisen dich wegtragen Stück für Stück.

Cappadocier.

Und so wahr mein Haarausreißer, Spiegel, Brenneisen und Kamm
Mir zu Dienst sind und meine Scheere und mein Wischtuch bei mir sind,
Acht' ich deine Prahlereien und die Drohung deinerseits
Für nicht höher als die Dirne, die mir meine Gosse kehrt.
Dem gab ich sie, der das Geld von dir gebracht.

Therapontigonus.

Wer soll das sein?

Cappadocier.

Wie er sagt, heißt er Summanus, ist dein Freigelassner.

Therapontigonus.

Wer?
Ha! bei Gott! Curculio war's, der mich betrog. Jetzt fällt mir's ein.
Der hat mir den Ring gestolen.

Cappadocier.

So verlorst du deinen Ring?
Der Soldat ist eingeschrieben bei der Validencompagnie.

Therapontigonus.

Wo soll ich Curculio finden?

Cappadocier.

Geh nur in ein Weizenfeld:
Dort find'st du statt eines Kornwurms hundert Würmer dieser Art.
Ich empfehl' mich. Laß dir's gut gehn.

Therapontigonus.

Laß dir's schlecht gehn, schlechter Kerl!
Was nun thun? Gehn oder bleiben? So mußt' ich betrogen sein?
Gerne gäb' ich dem die Löhnung, der mir ihn nachweisen kann.

Dritte Scene.

Curculio.

Wie ich einst hörte, schrieb ein alter Dichter im Tragödienstyl,
Daß zwei Weiber schlimmer wären als eine; darin hat er Recht.

Verum múlierem peiórem, quam haec amíca est Phaedromí,
Non vidí neque audivi néque pol dici néc fingi potést
Peior quam haéc est: quae ubi me habére hunc conspicáta est annulúm,
Rogat unde hábeam. quid tu id quaéris? quia mihi quaésito'st opús.
Nego me dícere: ut eum eríperet, mordicus árripuit manúm.
Vix forás me abripui atque éffugi. Apage istánc caniculám.

Scena IV.

Planesium. Phaedromus. Curculio. Therapontigonus.

Phaedrome, própera.

Phaedromus.

Quid properém?

Planesium.

Parasitum né tu amiseris.
Magna rés est.

Phaedromus.

Nulla est míhi: nam, quam habui, absúmsi celeritér.

Planesium.

Teneo.

Phaedromus.

Quíd negotii est?

Planesium.

Rógita, unde istunc hábeat annulúm.
Pater istúm meus gestitávit.

Curculio.

At pol méa matertera.

Planesium.

Mater éi utendum déderat.

Curculio.

Pater tuús rursum mihí.

Planesium.

Nugas gárris.

Curculio.

Soleo. Nám propter eas vívo faciliús.

Quid nunc?

Doch ein böseres Frauenzimmer als diese Geliebte des Phädromus
Hab' ich weder gesehn noch gehört: kein Wort, kein Bild wär' auch im Stand
Eine bösere zu ersinnen: denn kaum, daß sie meinen Ring gewahrt,
Als sie mich fragt, woher ich ihn habe. „Wozu das?" Weil ich es
wissen muß!
Ich verweigre es ihr zu sagen. Da beißt sie mir nach meiner Hand.
Kaum stehl' ich mich vor die Thür und bin ihr entkommen. Die Hündin die!

Vierte Scene.

Planesium. Phädromus. Curculio. Therapontigonus.

Phädromus, eile!

Phädromus.

Was soll ich eilen?

Planesium.

Halte den Parasiten fest.
Das vermag viel.

Phädromus.

Mein Vermögen hab' ich nicht mehr; schnell ging es drauf.

Planesium.

Halt! hier ist er.

Phädromus.

Nun! was giebts denn?

Planesium.

Frag ihn, woher er den Ring bekam.
Denn mein Vater trug ihn ehmals.

Curculio.

Und meine Tante — ja bei Gott!

Planesium.

Ein Geschenk von meiner Mutter.

Curculio.

Das dein Vater mir geschenkt.

Planesium.

Das sind Possen.

Curculio.

Nach meiner Art, wie sie mir zum Leben behülflich sind.
Doch was nun?

Planesium.

Obsecro, paréntes ne meós mihi prohibeás.

Curculio.

Quid? ego súb gemman' abstrúsos habeo tuám matrem et patrém?

Planesium.

Libera égo sum nata.

Curculio.

Et álii multi, quí nunc serviúnt.

Planesium.

Enimvero írascor.

Curculio.

Dixi équidem tibi, unde ad me híc pervenerít.
Quoties dícendum est? elúsi militem, ínquam, in aleá.

Therapontigonus.

Salvos sum: éccom, quem quaerébam. Quid agis, bóne vir?

Curculio.

Audió.

Si vis tríbus bolis, vel in chlámydem —

Therapontigonus.

Quin tu is ín malam crucém
Cum bolétis, cum bulbís? redde etiam argéntum aut virginém.

Curculio.

Quod tu argéntum, quas mihi trícas narras? Quám tu virginém
Me repóscis?

Therapontigonus.

Quam ab lenóne abduxisti hódie, scelus virí.

Curculio.

Nullam abdúxi.

Therapontigonus.

Certe eccístam: video.

Phaedromus.

Vírgo haec libera ést.

Therapontigonus.

Mean' ancilla libera út sit? Quam ego nunquam émisi manú?

Phaedromus.

Quis tibi hánc dedit mancúpio? aut unde emísti? fac sciám.

Planesium.

Ich bitte dich, daß du mir meine Eltern nicht vorenthältst.

Curculio.

Was? so trag ich Vater und Mutter hier verborgen unterm Stein?

Planesium.

Ich bin frei geboren.

Curculio.

Wie viele Andre, die jetzt Sclaven sind.

Planesium.

Doch ich werde bös.

Curculio.

Ich erzählte dir ja oft, wie ich dazu kam.
Wie oft soll ichs sagen? ich nahm ihn, sagt' ich, dem Krieger beim Würfeln ab.

Therapontigonus.

Nun ists gut: das ist mein Mann! He da! wie geht dir's Freund?

Curculio.

Wie nun?
Wollen wir würfeln? drei einen Pelz —

Therapontigonus.

Machst du, daß du zum Henker gehst
Mit deinen Pilzen und deinen Zwiebeln? Gieb mir das Mädchen oder das Geld!

Curculio.

Was für Geld? was sind das für Possen? welch ein Mädchen forderst du Wieder?

Therapontigonus.

Die du vom Kuppler heute weggeführt, du schlechter Kerl!

Curculio.

Ich thats nicht.

Therapontigonus.

Sieh da! da ist sie.

Phädromus.

Diese Jungfrau hier ist frei.

Therapontigonus.

Meine Magd, die sollte frei sein? die ich niemals frei gemacht?

Phädromus.

Wer hat sie dir zu eigen gegeben? Wo kauftest du sie? He! sag mir an!

Therapontigonus.

Ego quidém pro istac rem sólvi ab trapézita meó.
Quam ego pecúniam quadruplícem abs te et lénone auferám.

Phaedromus.

Qui scias mércari furtívas atque ingénuas virginés,
Ambula ín ius.

Therapontigonus.

Non eó.

Phaedromus.

Licet te antestári?

Therapontigonus.

Non licét.

Phaedromus.

Juppitér te male dispérdat: intestátus vivitó!

Curculio.

At ego, quém licet, te

Phaedromus.

Accéde huc.

Therapontigonus.

Servom antéstari! vidé.

Curculio.

Hem ut sciás me liberum ésse.

Therapontigonus.

Ergo ambula ín ius. heus tibí!

Curculio.

O civés, cives!

Therapontigonus.

Quid clámas?

Phaedromus.

Quid tibi ístunc tactio ést?

Therapontigonus.

Quia mihi líbitum est.

Phaedromus.

Accede húc tu: ego illum tíbi dedam. tacé.

Curculio.

Phaedrome, óbsecro, servá me.

Therapontigonus.

Ich gab meinem Wechsler Auftrag, daß er für sie das Geld bezahlt.
Diese Summe giebst du vierfach, und der Kuppler, mir zurück.

Phädromus.

Da du heimlich freie Jungfraun für dich aufzukaufen weißt,
Fort zum Richter!

Therapontigonus.

Nein! ich will nicht.

Phädromus.

Du bezeugst mir's?

Therapontigonus.

Nein! ich nicht.

Phädromus.

So mag Jupiter dich verderben! bleib ohne Zeugen lebenslang!

Curculio.

Aber ich bin Zeuge.

Phädromus.

Komm denn her!

Therapontigonus.

Ein Sclave zeugen! seht! —

Curculio.

Halt! daß du wissest, daß ich frei bin.

Therapontigonus.

Nun, wohlan denn! Vors Gericht!

Curculio.

Hülfe! Hülfe!

Therapontigonus.

Nun? was schreist du?

Phädromus.

Was berührst du diesen da?

Therapontigonus.

Weil mir's gut dünkt.

Phädromus.

Tritt hieher! Ich übergebe den dir. Schweig!

Curculio.

Phädromus, wahre mich! ich beschwöre dich.

Phaedromus.

Tanquam me ét genium meúm.
Miles, quaéso, ut mihi dícas, unde illunc hábeas annulúm,
Quem parasítus hic te elúsit.

Planesium.

Per tua génua te obsecró,
Ut nos fácias certióres.

Therapontigonus.

Quid istuc ád vos adtinét?
Quaeratís chlamydem et machaéram hanc, unde ad mé pervenerít.

Curculio.

Ut fastídit gloriósus!

Therapontigonus.

Mitte istum: égo dicam omniá.

Curculio.

Nihil est, quídquid ille dícit.

Planesium.

Fac me cértiorem, obsecró.

Therapontigonus.

Ego dicam: súrge. hanc rem agite atque ánimum advortité.
Pater meus hábuit Periphanés.

Planesium.

Quid? Periphanés?

Therapontigonus.

Is priusquam móritur, mihi dedít tanquam suó,
Ut aequum fúerat, filió.

Planesium.

proh Juppitér!

Therapontigonus.

Et istic me herédem fecit.

Planesium.

O! pietas meá!
Serva me, quándo ego te servávi seduló.
Frater mi, sálve.

Phädromus.

Wie meinen Schutzgeist, wie mich selbst.
Freund, ich bitte dich, sag mir jetzt, von wem du meinen Ring erhieltst,
Den dir der Parasit genommen.

Planesium.

Bei deinen Knien beschwör ich dich:
Laß es uns wissen, theil' es uns mit!

Therapontigonus.

Was geht denn euch der Ring hier an?
Fragt doch auch nach meiner Chlamys und meinem Schwert, wie ich dazu kam.

Curculio.

Wie der Prahlhans spröde thut!

Therapontigonus.

O! laß ihn los: ich sag' es Euch.

Curculio.

Was er sagt, sind lauter Lügen.

Planesium.

Sag mir's! ich beschwöre dich.

Therapontigonus.

Ich sags: steh auf jetzt, gebt wohl Acht und hört mir zu!
Mein Vater trug ihn, Periphanes.

Planesium.

Wie? Periphanes?

Therapontigonus.

Vor seinem Tode gab er ihn mir, seinem Sohn,
Wie's recht und billig war.

Planesium.

O großer Jupiter!

Therapontigonus.

Und machte mich zu seinem Erben.

Planesium.

Frommer Sinn!
Erhalte mich, wie ich dich immer treu erhielt!
Willkommen, Bruder!

Therapontigonus.

Qui credam ístuc ego? cedó.

Si vera mémoras, quae fuít mater tuá?

Planesium.

Cleobula.

Therapontigonus.

Nútrix quae fuít?

Planesium.

Archestratá.

Ea me spectátum tulerat ád Dionysiá.
Postquam illo véntum est: iam ut me cóllocaverát,
Exoritur véntus turbo: spéctacula ibi ruúnt:
Ego pertimésco: tum ibi me néscio qui arripít,
Timidam atque pávidam, nec vivám nec mortuám,
Nec quo me pácto abstulerit, póssum diceré.

Therapontigonus.

Memini ístanc turbam fíeri. sed tu dic mihí,
Ubi is est homó, qui te surrípuit?

Planesium.

Nesció.

Verum hunc servávi semper mécum una annulúm.
Cum hoc olim périi.

Therapontigonus.

Cedo ut inspíciam.

Curculio.

Sanan' és,

Quae isti commíttas?

Planesium.

Sine modó.

Therapontigonus.

Proh Juppitér!

Hic est, quem egó tibi misi nátali dié.
Tam facile nóvi, quam me. sálve, mea sorór.

Planesium.

Frater mi, sálve.

Therapontigonus.

Bruder? Wie soll das glaublich sein?
Sag an, wenn du wahr sprichst, wer denn deine Mutter war?

Planesium.

Cleobula.

Therapontigonus.

Und deine Amme hieß?

Planesium.

Archestrata.
Die hatte zum Schauspiel mich am Bacchusfest gebracht.
Dort angekommen hat sie mich kaum abgesetzt,
Als ein Orcan entsteht, die Sitze stürzen ein.
Ich werde ängstlich, da ergreift mich eine Hand.
Ich zittre und zage, bin nicht lebend und nicht todt
Und kann nicht sagen, wie man mich dort fortgeschafft.

Therapontigonus.

Ich entsinne mich wohl, daß jener Sturm kam, doch sag' an:
Wo ist der Mensch, der dich gestolen?

Planesium.

Ich weiß es nicht.
Doch hab' ich immer diesen Ring hier aufbewahrt.
Er ging mit mir verloren.

Therapontigonus.

Zeig!

Curculio.

Bist du nicht klug,
Daß du ihn hingiebst?

Planesium.

Laß doch nur!

Therapontigonus.

O! Jupiter!
Derselbe, den ich dir zum Geburtstag einst geschenkt.
Ich kenn' ihn, wie mich selbst. Meine Schwester, sei gegrüßt!

Planesium.

Willkommen Bruder!

Phaedromus.

Deos voló bene vorteré

Istam rem vóbis.

Curculio.

Et ego nóbis omnibús,

Tu ut hodie advéniens coenam dés sororiám:

Hic nuptiálem cras dabít. Promittitín?

Therapontigonus.

Tace tu.

Curculio.

Non táceo, quando rés vortit bené.

Tu istanc despónde huic, miles: égo dotem dabó.

Phaedromus.

Quid dotis?

Curculio.

Egone? ut semper, dúm vivat, me alát.

Therapontigonus.

Verum, hercle, díco, me lubénte fecerís.

Et leno hic débet nobis tríginta minás.

Phaedromus.

Quamobrem istuc?

Therapontigonus.

Quia ílle ita reprómisit mihí,

Si quisquam hanc liberali asséruisset manú,

Sine controvérsia omne argéntum redderé.

Phaedromus.

Nunc eamus ád lenonem.

Therapontigonus.

Laúdo.

Phaedromus.

Hic prius voló

Meam rem agere.

Therapontigonus.

Quíd id est?

Phaedromus.

Ut mihi hánc despondeás.

Phädromus.

Daß die Götter dies für Euch
Zum Guten führen.

Curculio.

Und für uns Alle nach meinem Wunsch.
Du giebst zur Ankunft heut der Schwester halb ein Mahl,
Der morgen eine Hochzeitsmahlzeit. Soll's so sein?

Therapontigonus.

Schweig du!

Curculio.

Ich schweige nicht, da's gut geendet hat.
Verlobe du dem die Schwester; ich gebe die Mitgift her.

Phädromus.

Du? Mitgift?

Curculio.

Freilich! daß sie mich lebenslang erhält.

Therapontigonus.

Beim Himmel! meinetwegen magst du's immer thun.
Auch schuldet uns dreißig Minen noch der Kuppler hier.

Phädromus.

Weshalb das?

Therapontigonus.

Weil er mir vordem versprochen hat,
Wenn einst dies Mädchen als Freigeborne sich erwies,
Das ganze Geld zurückzugeben, ohne Streit.

Phädromus.

So gehn wir denn zum Kuppler.

Therapontigonus.

Wohl.

Phädromus.

Laß mich zuvor
Meine Sache führen.

Therapontigonus.

Welche?

Phädromus.

Daß du mir die verlobst.

Curculio.

Quid cessas, míles, hanc huic úxorem daré?

Therapontigonus.

Si haec volt.

Planesium.

Mi fráter, cupio.

Therapontigonus.

Fíat.

Curculio.

Bene facís.

Phaedromus.

Spondesne, míles, mihi hanc uxórem?

Therapontigonus.

Spondeó.

Phaedromus.

Et ego huic cibum úna spondeó.

Therapontigonus.

Lepide facís.

Sed eccum lenónem, incedit, thésaurum meúm.

Scena V.

Cappadox. Therapontigonus. Phaedromus. Planesium.

Argentáriis male crédi qui aiunt, núgas praedicánt.
Nec bene néc male credi díco: id adeo hódie ego expertus súm.
Non male créditur, qui núnquam reddunt, séd prorsum perít.
Velut decém minas dum hic sólvit, omneis ménsas transiít.
Postquam níhil fit, clamore hóminem posco. ille ín ius me vocát.
Pessume métui, ne mihi hódie apud praetórem solverét.
Verum amíci compulérunt; reddit árgentum domó.
Nunc domúm properare cértum'st.

Therapontigonus.

Heus tu, léno, te voló.

Phaedromus.

Et ego té volo.

Curculio.

Was hinverts, Kriegsmann, daß du sie ihm zum Weibe giebst?

Therapontigonus.

Will sie's?

Planesium.

Ich wünsch' es, Bruder.

Therapontigonus.

Gut dann!

Curculio.

Du thust wohl.

Phädromus.

So versprichst du diese deine Schwester mir?

Therapontigonus.

Ich thu's.

Phädromus.

Und ich verspreche dem hier Unterhalt.

Therapontigonus.

Ganz hübsch!

Doch seht! der Kuppler, der da kommt, — für mich ein Schatz.

Fünfte Scene.

Der Cappadocier. Therapontigonus. Phädromus. Planesium.

Wer da sagt, daß unsern Wechslern schlecht zu traun ist, treibt nur Spaß.
Ich erwidre, daß weder gut noch schlecht zu traun ist: ich erfuhrs.
Man vertraut dem, der nichts wiedergiebt, nicht schlecht: man büßt nur ein.
So ging der, zehn Minen mir zu zahlen, alle Tische durch.
Da er nichts bekommt, so fordr' ichs laut. Er ruft mich vor Gericht.
Ich erwartete mit Bangen, es werde beim Prätor mir gezahlt,
Doch bewogen ihn meine Freunde, daß er das Geld zu Hause gab.
Jetzt will ich nach Hause eilen.

Therapontigonus.

Heda, Kuppler! Zu dir will ich.

Phädromus.

Und auch ich.

Cappadox.

At ego vós nolo ambos.

Therapontigonus.

Stá, sis, illicó,
Atque argéntum propere própera vomere.

Cappadox.

Quíd mecum est tibi?
Aut tecúm?

Therapontigonus.

Quia faciam ex te hódie pilum cátapultariúm
Atque ita té nervo torquébo, itidem ut cátapultae solént.

Phaedromus.

Delicátum te hodie fáciam, cum catéllo ut accubés,
Ferreo ego díco.

Cappadox.

At ego vos ámbos in robústo carceré,
Ut pereátis.

Therapontigonus.

Collum obstrínge, abduce istum ín malam crucém.

Cappadox.

Quid? quid ést?

Phaedromus.

Ipse ibit pótius.

Cappadox.

Proh deum âtque hominum fidém!
Hoccine pácto indemnátum atque intestátum me arrippi?
Obsecró, Planesium, ét te, Phaedrome, aúxilium ut ferás.

Planesium.

Frater, óbsecro te, nóli hunc indemnátum perderé.
Bene et pudíce me domi hábuit.

Therapontigonus.

Haud volúntate id suá:
Aesculápio huic habéto, quom pudíca es, gratiám.
Nam si is váluisset, iam prídem, quoquo pósset, mitterét.

Phaedromus.

Animum advórtite, si potís sum hoc inter vós componeré.

Cappadocier.

Doch ich zu euch beiden nicht.

Therapontigonus.

Stehst du den Augenblick,
Und giebst gleich das Geld mir wieder?

Cappadocier.

Was hab' ich mit Dir zu thun?
Oder mit dir?

Therapontigonus.

Weil ich dich heute zu einem Wurfgeschoß bestimmt
Und dich mit dem Tau so schwingen will, wie's die Catapulten thun.

Phädromus.

Ich will dich so weichlich machen, daß du mit einem Schooßhund schläfst,
Einem eisernen.

Cappadocier.

Und ich schließe euch beide in so strenge Haft,
Daß ihr draufgeht.

Therapontigonus.

Schnür ihm den Hals zu, führe ihn zum Henker fort!

Cappadocier.

Was? Was giebts?

Phädromus.

Er geht von selber.

Cappadocier.

Götter und Menschen fleh ich an!
Wie? So schleppt man ungerichtet, ohne Zeugen mich davon?
Ich beschwöre dich, Planesium, und dich, Phädromus, helft mir doch!

Planesium.

Bruder, ich bitte dich, laß ihn nimmer ohne Gericht zu Grunde gehn!
Er erzog mich gut und sittsam bei sich.

Therapontigonus.

Ohne sein Verdienst.
Hier dem Aesculapius dank' es, daß du keusch geblieben bist.
Wär' er gesund, er hätte längst, wo er gekonnt, dich hingeschickt.

Phädromus.

Gebt denn Acht, ob ich den Streit unter euch zu schlichten wohl vermag.

Mittite ístum. Accede huc, léno. dicam meám sententiám,
Siquidem vóltis, quod decréro, facere.

Cappadox.

Tíbi permittimús.
Dum quidem, hercle, ita iudicés, ne quisquam a me árgentum auferát.

Therapontigonus.

Quod promísti

Cappadox.

Qui promísi?

Phaedromus.

Lingua.

Cappadox.

Eádem nunc negó.
Dicendí, non rem perdéndi gratia haéc nata est mihí.

Therapontigonus.

Nihil agít: collum obstringe hómini.

Cappadox.

Iamiam fáciam ut iusserís.

Therapontigonus.

Quando vír bonus es: respónde, quod rogó.

Cappadox.

Roga, quod lubét.

Therapontigonus.

Promistín, si liberáli quisquam hanc ássereret manú,
Te omne argéntum redditúrum?

Cappadox.

Non comméminí diceré.

Therapontigonus.

Quid? Negás?

Cappadox.

Nego hercle véro. Quo praesénte? quo in locó?

Therapontigonus.

Me ipso praésente et Lycóne trapezíta.

Cappadox.

Non tacés?

Therapontigonus.

Non taceó.

Laß ihn los! Tritt näher, Kuppler! Höre jetzt mein Urtheil an,
Wenn ihr euch dann meinem Ausspruch unterwerft.

Cappadocier.

Ich stell's anheim,
Wenn dein Urtheil dahin geht, daß Niemand Geld von mir bekommt.

Therapontigonus.

Was du versprachst

Cappadocier.

Wie hätt' ichs versprochen?

Phädromus.

Mit der Zunge.

Cappadocier.

Sie leugnets jetzt.
Mich zu vertheidigen, nicht zum Schaden meines Guts bekam ich sie.

Therapontigonus.

Das ist nichts: schnür' ihm den Hals zu!

Cappadocier.

Halt! ich will ja Alles thun.

Therapontigonus.

Da du ein braver Mann bist, sprich, antworte!

Cappadocier.

Frag, was dir beliebt.

Therapontigonus.

Hast du versprochen, wenn irgend jemand diese hier als frei bezeugt,
Alles Geld zurückzugeben?

Cappadocier.

Deß entsinn' ich mich nicht mehr.

Therapontigonus.

Was? du leugnest?

Cappadocier.

Ich vernein' es. Wer war Zeüge? Wo geschahs?

Therapontigonus.

Ich war selber Zeuge und Lyco war's, der Wechsler.

Cappadocier.

Schweigst du nicht?

Therapontigonus.

Nein! ich schweige nicht.

Cappadox.

Non ego te flóccifacio. Né me territés.

Therapontigonus.

Me ipso praésente et Lycóne factum est.

Phaedromus.

Sátis credo tibí.

Nunc adeo út tu scire póssis, leno, meám sententiám:
Libera haéc est. hic huius fráter, haec autem íllius sorór.
Haec mihi núbet: tu huic argéntum redde. hoc iúdicium meúm'st

Cappadox.

Hercle, istám rem iudicásti perfidióse, Phaedromé,
Et tibi óberit. et te, míles, di deaéque perduínt.

Therapontigonus.

Tu autem in nérvo iam iacébis, ni mihi argéntum redditúr.

Cappadox.

Tu me séquere.

Therapontigonus.

Quo sequar égo te?

Cappadox.

Ad trapézitam meúm,
Ad praetórem, nam inde rém solvo omnibús, quibus debeó.

Therapontigonus.

Ego te in nérvom, haud ad praetórem hinc rapiam, ni árgentum reférs.

Cappadox.

Ego te véhementer períre cupio, né me nesciás.

Therapontigonus.

Itane véro?

Cappadox.

Ita hercle véro.

Therapontigonus.

Novi ego hós pugnos meós.

Cappadox.

Quid tum?

Therapontigonus.

Quíd tum? Rogitas? hísce ego, sí tu me irritaverís,
Placidum te hódie reddam.

Cappadocier.

Ich verachte dich; du schüchterst mich nicht ein.

Therapontigonus.

Ich war selbst dabei und Lyco, als es geschah.

Phädromus.

Ich glaub' es gern.

Daß du also wissest, Kuppler, welches jetzt mein Urtheil ist.
Diese hier ist frei, dies ist ihr Bruder, seine Schwester sie.
Sie wird meine Frau. Du gieb das Geld an den. Dies ist mein Spruch.

Cappadocier.

Nun! beim Himmel! diesen Spruch hast du treulos, Phädromus, gefällt.
's wird dein Schade sein! — Du, Kriegsmann, sollst von Gott verlassen sein.

Therapontigonus.

Und dich werf' ich ins Gefängniß, wenn du mir das Geld nicht giebst.

Cappadocier.

Folg mir denn!

Therapontigonus.

Wohin dir folgen?

Cappadocier.

Laß uns zu dem Wechsler gehn,
Zu dem Prätor, denn dort zahl' ich Allen, denen ich schuldig bin.

Therapontigonus.

Ins Gefängniß, nicht zum Prätor bring ich dich, wenn du das Geld nicht giebst.

Cappadocier.

Und ich wünsche dein Verderben sehnlichst, daß du mich kennen lernst.

Therapontigonus.

Ei, wahrhaftig?

Cappadocier.

Ja! wahrhaftig!

Therapontigonus.

Ich kenne diese meine Faust.

Cappadocier.

Nun! was weiter?

Therapontigonus.

Was? du fragst noch? Reizest du mich ferner noch,
Bring ich dich damit zur Ruhe.

Cappadox.

Age, érgo, recipe iam áctutum.

Therapontigonus.

Licét.

Phaedromus.

Tu, milés, apud me coenábis. Hodie fient nuptiáe.

Therapontigonus.

Quae res béne vortat mihi et vóbis. Spectatóres, plaudité.

Cappadocier.

Nun! ich zahle schon!

Therapontigonus.

Wohlan!

Phädromus.

Freund! du ißt bei mir zu Tische. Heute ist mein Hochzeitstag.

Therapontigonus.

Was die Götter segnen mögen mir wie euch. Jetzt, Leute, klascht!

Berlin, gedruckt bei J. Petsch.

Christ. Loeblei

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Plautus, Titus Maccius,

Der Curculio des Plautus lateinisch und deutsch Herausgegeben von C. E. Geppert

Berlin 1845

A.lat.a. 1563 m
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10242633-1